

AUSGABE 1-2025  
KOSTENLOS



# göppingen *eins*

DAS MAGAZIN FÜR EIN SCHÖNERES LEBEN IM KREIS GÖPPINGEN

*Geislinger Steige:  
Michael Knoll  
macht's  
möglich*  
Seite 22

*Saison-Start:  
Nicht sorglos  
grillen*  
Seite 12

*Küchentrend:  
Zeitlose  
Eleganz*  
Seite 14

Jubiläen und  
Feste im Kreis:  
Veranstaltungs-  
Höhepunkte  
bis 30. Juni  
ab Seite 27



# PROJEKT Lebenswege

Jetzt 2 x  
jährlich  
im Mai  
& Oktober

BETREUTES WOHNEN,  
SENIOREN- UND PFLEGEHEIME, PFLEGEDIENSTE  
IN DEN LANDKREISEN GÖPPINGEN, OSTALB, HEIDENHEIM

Seit 2018 ein  
zuverlässiger  
Begleiter

Ein Magazin von  
MAITIS MEDIA

[www.lebenswege-gp.de](http://www.lebenswege-gp.de)

Der große Ratgeber in der Region  
für Menschen über 50

## Liebe Leser,

der Landkreis Göppingen ist immer für Überraschungen gut. Eine davon liegt jetzt von Ihnen. Mit dem Magazin „Göppingeneins“ gibt es nun ein Verbrauchermagazin mit vielen regionalen Akzenten.

Die Medienwelt ändert sich in einem atemberaubenden Tempo. Diese Entwicklung macht auch vor lokalen Verlagen wie Maitis-Media nicht Halt. Um mit der Zeit zu gehen, sind Veränderungen, die auch die Interessen der Mediennutzer mit berücksichtigen, unausweichlich.

Aus vielen Gesprächen mit Ihnen wissen wir, für welche Themen sie sich interessieren, was Ihnen bei einem lokalen Magazin wichtig ist und wann Sie was lieber gedruckt als digital lesen. Diese Erkenntnisse haben wir bei der Konzeption von „Göppingeneins“ mit einfließen lassen. Gefreut hat uns, dass Sie fundierte Informationen und professionellen Journalismus schätzen. Dem wollen wir auch in Zukunft Rechnung tragen.

Ein Schwerpunkt im Heft bilden mit den Themen Garten, Haus und Energie jene Bereiche, die in den Vorjahren im Magazin „Grünzeit“ abgebildet wurden und nun im neuen Titel mit aufgehen. Das neue Heft deckt aber noch weitere verbrauchernahe Themen ab und bietet mit einem umfangreichen Veranstaltungsteil eine Vorschau auf das kulturelle und sportliche Geschehen im Landkreis Göppingen.

In dieser Ausgabe rücken wir die Gemeinden im Kreis, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, in den Fokus. Zudem blicken wir auf 370 Jahre Maientag in Göppingen oder auf die Bauernkriege zurück, die vor 500 Jahren die Region heimsuchten und denen auch die Burg Hohenstaufen zum Opfer fiel. Nicht vergessen wollen wir den 175. Geburtstag der Geislinger Steige und erinnern an den einheimischen Michael Knoll, ohne den der Alaufstieg nicht denkbar gewesen wäre.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Lektüre unseres Magazins und hoffen, dass die folgenden Seiten Ihnen das Leben im Kreis Göppingen noch angenehmer machen.

## Aus dem *Inhalt*



Jetzt beginnt wieder die Freiluft-saison. In diesem Heft geht es deshalb auch um Garten, bunter Blüher, Terrasse und um die Grillparty...

### Haus und Garten

- Farbenrausch im Frühjahr **4**
- Im Garten gibt es jetzt viel zu tun **6**
- Oft Streitthema: Wohnung bei Auszug renovieren? **8**

### Familie

- Am 11. Mai ist Muttertag: Dankeschön, liebe Mama **10**
- Bier fließt nicht nur am Vatertag **11**

### Sonderthema Die moderne Küche

- Zeitlose Eleganz **14**
- Der Backofen bräunt die Lasagne nach Wunsch **16**
- Jubiläen und Feste
- Schlager-Event: Stefanie Hertel krönt die Stauferkrone **18**
- Santiano-Sänger Timsen im

Interview: „Mundartarten bereichern unsere Sprache“ **19**

1150 Jahre Faurndau: Ein Geschenk schreibt Geschichte **20**

Böhmenkirch wechselt oft die Zugehörigkeit **21**

175 Jahre Geislinger Steige: Steil bergauf **22**

375 Jahre Göppinger Maientag: Dem Frieden sei Dank **24**



Feuerwerk zum Abschluss des Göppinger Maientages..

Vor 500 Jahren beginnen die Bauernkriege: Sehnsucht nach Freiheit und Gerechtigkeit **25**

Eintauchen ins Mittelalter - das Göppinger Stauferspektakel **26**

### Veranstaltungskalender

Hier ist was los - Veranstaltungen im Kreis bis zum 30. Juni **27**

### IMPRESSUM

**göppingeneins** - DAS MAGAZIN ZUM LEBEN IM KREIS GÖPPINGEN

Ausgabe 1 | April 2025 | 2. Jahrgang

**Herausgeber:** Maitis-Media GbR, Fasanenstr. 15, 73035 Göppingen,

Tel. 07161/944521, Mail. [info@maitis-media.de](mailto:info@maitis-media.de)

**Geschäftsführung:** Thomas Kießling, Rüdiger Gramsch, Annika Gramsch

**Redaktion & Layout:** Rüdiger Gramsch (v.i.S.d.P.), Fasanenstr. 15, 73035 Göppingen;

**Anzeigen:** Thomas Kießling (verantwortl.)

**Druck:** C. Maurer GmbH & Co. KG, Schubartstr. 21, 73312 Geislingen/Steige

**Nächste Ausgabe:** Ende Juni 2025

**Titelbild:** Pixabay

10  
JAHRE  
MAITIS MEDIA



# Farbenrausch im Frühjahr

Mit den ersten Sonnenstrahlen des Frühlings kehrt Leben in die Natur zurück. Das triste Wintergrau wird durch Blüten in allen Farben des Regenbogens vertrieben – ein Farbenrausch, der Vorfreude auf die neue Saison weckt.

Der Frühling ist da: Gärten und Parks verwandeln sich in wahre Hingucker der Natur. Auch in den Gärtnereien ist alles vorbereitet: Frühjahrsblüher in beeindruckender Vielfalt, darunter Primeln und Viole, stehen bereit, um Balkonkästen, Beete und Terrassen in ein blühendes Paradies zu verwandeln. Die Frühjahrsblüher verzaubern mit einer bunten Vielfalt und lassen jeden Garten in lebendigem Glanz erstrahlen.

Besonders Bellis, auch als Gänseblümchen bekannt, sind ein wahres Highlight. Diese kleinen, charmanten Blumen sind ein Klassiker, der in keinem Frühlingsgarten fehlen darf. Mit ihren zarten weißen, rosa oder roten



Pflegeleichte Trios bereichern jedes Zuhause

Blüten und dem strahlend gelben Zentrum setzen sie fröhliche Akzente.

Bellis sind nicht nur bezaubernd, sondern auch robust und pflegeleicht – ideal für alle Gartenliebhaber, die es unkompliziert mögen. Sie gedeihen sowohl in Beeten als auch in Töpfen und Balkonkästen und bringen so auf vielfältige Weise Farbe in den Garten. Ihre Vielseitigkeit macht sie zu perfekten Begleitern für andere Frühjahrsblüher, etwa Primeln

Fotos: GMH/FGJ / Volmary Trio, Spring Checkies

oder Hyazinthen, die mit ihren kräftigen Farben und Düften kontrastieren. Ein weiteres wunderschönes Element für Frühjahrsbeete sind die zarten Vergissmeinnicht, die durch ihre blauen, weißen oder rosa Blüten und ihre Sanftheit eine harmonische Ergänzung zu den Bellis bieten. Ideal für schattige Plätze und als farbenfrohe Ergänzung in jeder Pflanzung.

In dieser Zeit des Wandels ist es wichtig, nicht nur die Schönheit der Blüten zu genießen, sondern auch auf Nachhaltigkeit zu achten. Der Kauf von regionalen Frühjahrsblüher aus deutscher Zucht erfüllt hohe Qualitätsstandards und bietet langfristige Blühfreude. Diese Pflanzen tragen nicht nur zur Verschönerung des Gartens bei, sondern unterstützen auch die heimische Wirtschaft und fördern die Artenvielfalt.

Die Verwendung von nachhaltig produzierten Pflanzen hat zudem positive Auswirkungen auf das regionale Ökosystem. Heimische Pflanzen sind besser an das lokale Klima angepasst

und benötigen weniger Pflege sowie Ressourcen wie Wasser oder Dünger. Dies trägt dazu bei, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Die Vielfalt der Frühjahrsblüher sorgt nicht nur für Freude beim Betrachten, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität. Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten finden in den Blüten eine wichtige Nah-

rungsquelle. Besonders im Frühling sind Pollinatorpflanzen von großer Bedeutung, da sie den Pollinatoren – also Tieren wie Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten, die Blüten bestäuben – bereits zu Beginn der Saison langlebige und sichere Nahrungsquellen bieten. Wer die Natur aufblühen lassen möchte, trifft mit Frühjahrsblüher aus nachhaltiger Produktion eine gute Entscheidung. GMH

## Pflegetipps für Frühblüher

**Standortwahl:** Ein sonniger bis halbschattiger Platz fördert das Wachstum. Viele Frühjahrsblüher benötigen mindestens vier bis sechs Stunden Sonnenlicht täglich.

**Bewässerung:** Die Erde sollte gleichmäßig feucht, aber nicht nass sein, um Staunässe und Wurzelfäule zu vermeiden.

**Düngung:** Organischer Dünger gibt den Pflanzen die nötigen Nährstoffe

für eine langanhaltende Blütenpracht. Am besten schon beim Einpflanzen verwenden.

**Blütenpflege:** Das Entfernen verblühter Pflanzenteile regt die Knospenbildung an und verlängert die Blütezeit.

**Schutz vor Frost:** Empfindliche Frühjahrsblüher sollten bei Spätfrösten geschützt oder ins Haus geholt werden.

# Wir bringen es auf den Punkt

10 JAHRE MAITIS MEDIA



Unsere Magazine bieten günstige Anzeigenpreise, hohe Reichweite und professionellen Journalismus

MAITIS MEDIA GbR  
Fasanenstr. 15  
73035 Göppingen  
Tel. 07161 944521  
Mail [info@maitis-media.de](mailto:info@maitis-media.de)  
Web. [www.maitis-media.de](http://www.maitis-media.de)

# Im Garten gibt es jetzt viel zu tun

Im Frühjahr ist im Garten immer viel zu tun. Wo fängt man am besten an? Da sollten die Gartengeräte überprüft werden, dort brauchen die Sträucher noch den letzten Schnitt. Die Nistkästen sollten auch noch gesäubert werden.

Jetzt geht es wieder raus in den Garten und dort gibt es jede Menge zu tun. Gartengeräte sollten auf Rostschäden kontrolliert und eventuell repariert oder ersetzt werden. Dabei kann gleich der Gartenschuppen aufgeräumt werden. Unnötige Dingen gehören gleich aussortiert. Nistkästen sollten gesäubert werden, damit sie in der Brutzeit für Vögel bereitstehen.

Um nicht die Freude am Garten nicht zu verlieren, sollte man sich bei der Gartenpflege im Frühjahr nicht überfordern. Bevor man sich den Pflanzen zuwendet, sollten Wege, Treppen und Terrassen wieder begehbar und gesäubert werden. Laub, Moos und Streu-



Laub vom Herbst sollte im Frühjahr vom Rasen entfernt werden.

salz sollten entfernt werden. Auch die Pflege der Gartenmöbel ist wichtig: Außerdem sollten gegebenenfalls Zäune repariert werden.

Wurden Pflanzen als Vorbereitung des Gartens auf den Winter mit Erde oder Rindenmulch angehäufelt? Rindenmulch hat Vor- und Nachteile: Einerseits unterdrückt es Unkraut, andererseits entzieht es dem Boden

einige wichtige Nährstoffe. Deshalb sollte man prüfen, ob Rindenmulch von manchen Pflanzen besser entfernt werden sollte. Blätter, Blüten und Stämme der Gartenpflanzen sollten ebenso überprüft werden und wenn nötig Pfleger-

arbeiten verrichtet werden, wenn sie Erfrierungen oder Krankheiten aufweisen. Kranke oder abgestorbene Triebe kommen weg und Pflanzen, die nicht mehr zu retten sind, werden entfernt.

## Die Pflege von Frühblüher ist unkompliziert

Tulpen-, Krokus- oder Schneeglöckchenzwiebeln wurden im Idealfall schon im Herbst eingepflanzt, sodass sie nun anfangen, farbenfroh zu blühen. Die Pflege von solchen Frühblüher gestaltet sich recht unkompliziert: Wenn die Blumen verblüht sind, sollten man sie nicht zurückschneiden, damit sie genug Energie für das nächste Jahr speichern können.

Zur Gartenpflege im Frühjahr gehört nicht nur das, was im Winter vernachlässigt wurde. Nun ist die Zeit, neue Gemüsesorten und Zierpflanzen auszuprobieren. Dazu empfiehlt es sich, den Boden zu pürfen. Welche Konsistenz und pH-Wert hat er? Alle Pflanzen-

arten bevorzugen verschiedene Böden, wie zum Beispiel solche mit lehmiger, sandiger oder humusreicher Erde. Wer das weiß, kann den Boden gewissenhaft vorbereiten, umgraben und düngen. Sobald es keinen Frost mehr gibt, können Beete angelegt werden. Für alle Bäume, Sträuchern und Stauden gibt es verschiedene Pflanzzeiten, die nicht unbedingt im Frühjahr liegen.

Durch Rechen kann der Rasen zunächst von Laub befreit werden. Dann die grüne Fläche auf braune Stellen untersuchen und prüfen, ob eventuell Schneefäule entstanden ist. Moos und so genannter Rasenfilz lässt das Gras ungleichmäßig aussehen und hindert es am Wachsen.

Wenn der Filz sehr dick ist, sollten man den Rasen vertikutieren: Mit einem speziellen Gerät wird die Grasnarbe angeritzt, sodass der Boden besser belüftet wird. Kahle Stellen können neu besät werden, am besten in den Monaten April und Mai. Ist das Vertikutieren nicht nötig, reicht es, den Rasen zu mähen ohne ihn zu kurz zu schneiden.

Das Frühjahr ist im Bereich Gartenpflege die beste Zeit für das Zurückschneiden von Bäumen und Büschen, um sie zu verjüngen und zu einem kräftigen Blüten- und Fruchtwachstum anzuregen.

Haben Zweige und Äste eines Baumes oder Strauches den Winter überlebt? Dazu kann man ein wenig Rinde von ihnen abkratzen: Vitales Holz dahinter hat

eine grüne Farbe, während braunes Holz auf einen abgestorbenen Trieb hinweist. Ein Frühjahrsschnitt bei Obstbäumen und Sträuchern beinhaltet das Entfernen von Totholz und falsch wachsenden Ästen, so dass der Baum genug Licht bekommt und seine Energie auf die Bildung von Früchten konzentrieren kann. Büsche und Hecken werden zurückgeschnitten, um ihre Form zu bewahren. Die Pflanzen sollten nach einem Schnitt ausgiebig gegossen werden um den im Winter entstandenen Wasserverlust auszugleichen.

Um Zierpflanzen, wie zum Beispiel Rosen zu pflegen, ist im Frühjahr ein Schnitt notwendig. Dazu werden alte und schwache Triebe bis auf drei bis fünf so genannte Rosenaugen (also Triebstellen) gekürzt. Nicht vor dem letzten Frost schneiden, um die Rose nicht unnötig zu belasten. Bei Hortensien ist zu beachten, dass jede Art unterschiedlich geschnitten wird. Berblühte Blütenstängel sollten im Sommer abgeschnitten werden, damit die öfter blühenden Sorten gleich neue Blüten bilden können. Stauden sollten nur einen formgebenden Schnitt erhalten.



Wege und Terrassen sind zu reinigen.

Ihr Immobilienspezialist im Landkreis Göppingen  
für Bewertung, Verkauf und Vermietung



**BLICKLE & STÖLZLE**  
IMMOBILIEN GMBH



Vord. Mühlstr. 40 - Göppingen www.blickle-stoelzle.de · info@blickle-stoelzle.de  
Rufen Sie uns an! ☎ 07161 25525

www.naturstein-zentrum-alb.de



**Naturstein**  
Zentrum Alb

SRT Bader GmbH & Co. KG  
An der Steige 16  
72584 Hülben  
Tel. 07125 / 53 52

Öffnungszeiten Mai - Oktober  
Mo. - Fr. 07:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Sa. 07:00 Uhr - 12:00 Uhr  
(Im Winter verkürzt)  
info@naturstein-zentrum-alb.de  
info@saugbagger24.com



www.saugbagger24.com

# AKKU-POWER FÜR PROFIS.

Akku Reinigungsgeräte und Outdoor Power Equipment.



www.kaercher.de

**KÄRCHER**

makes a difference

**KÄRCHER STORE WETZSTEIN**

Hauptstraße 12, 73110 Hattenhofen  
Tel. 07164 54 64  
info@kaercherstore-wetzstein.de  
www.kaercherstore-wetzstein.de

Ihr Kärcher-Partner in der Region. Bei uns wird Beratung GROSS geschrieben!



Endlich im neuen Zuhause! Wenn alle Umzugskartons und Möbel im frisch hergerichteten neuen Domizil angekommen sind, ist man oft körperlich am Ende. Besonders, wenn man selbst Pinsel und Quast geschwungen hat, um die Wände nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten. Unter Umständen hat man aber dann noch eine lästige Pflicht zu erfüllen: Schönheitsreparaturen in der alten Wohnung. Muss das wirklich sein? Die Debeka klärt auf, unter welchen Umständen das nötig ist.

Unter Schönheitsreparaturen versteht man Tapezieren, Anstreichen oder Kalcken der Wände und Decken. Darüber hinaus auch Streichen der Fußböden, Heizkörper einschließlich Heizrohre, Innentüren sowie der Fenster und Außentüren von innen. Es geht also nur um dekorative Arbeiten, nicht um funktionelle Reparaturen.

Eigentlich sind Schönheitsreparaturen Sache des Vermieters, allerdings wälzen viele diese Pflicht gerne per Vertrag auf den Mieter ab. In der Regel gilt: Wer in eine frisch renovierte Wohnung einzieht, muss diese auch ebenso hinterlassen. Im Umkehrschluss: Wer bei seinem Einzug selbst tapezieren und streichen muss, kann darauf beim

Auszug meist verzichten.

Nicht nur beim Auszug aus einer Wohnung, auch während der Mietdauer sind Schönheitsreparaturen Pflicht. Wann sie fällig sind, ist allerdings häufig strittig. Die im Mietvertrag festgelegten Fristen sind nicht in Stein gemeißelt, denn der aktuelle Zustand ist ausschlaggebend.

### Häufig geht der Streit vor Gericht

Häufig landen Fälle, die sich um Schönheitsreparaturen drehen, vor Gericht. Nicht immer gilt zwingend, was im Mietvertrag steht, denn die Rechtsprechung hat in den vergangenen Jahren den Mieterschutz gestärkt.

Eine entsprechende Rechtsschutzversicherung hält sowohl Mietern als auch Vermietern finanziell den Rücken frei, wenn es um das Durchsetzen des eigenen Rechts geht. Damit man nicht aus finanziellen Gründen auf sein Recht verzichten muss, sollte man prüfen, ob der eigene Versicherungsvertrag auch Wohnungs- und Grundstücksrechtsschutz beinhaltet. txn

### Brauntöne liegen 2025 im Trend

Wohnräume im eigenen Stil einrichten und mit Farben neu durchstarten – für das Jahr 2025 wird es um bewusstes und achtsames Leben gehen. Mehr denn je wird unser Zuhause zu einem Ort der Geborgenheit und Inspiration. Dabei spielen Farben eine entscheidende Rolle: Sie sollen Wärme und Harmonie ausstrahlen – ob in sanften oder kräftigen Tönen. Vor allem Brauntöne gewinnen an Bedeutung, da sie Ruhe vermitteln und sich wunderbar mit den beliebten Rosatönen kombinieren lassen.

Weiche Brauntöne, wie satte Muskatbrauntöne, bilden einen tollen Hintergrund und passen gut zu den derzeit sehr angesagten Rosatönen. Kräftige Naturfarben, kombiniert mit einzigartigen, natürlichen Nuancen und farbigen Hintergründen, stehen im Mittelpunkt. Auch bunte Neutraltöne setzen neue, spannende Akzente und schaffen eine einladende Atmosphäre. akz-o

### Weiß ist nach wie vor der Klassiker

Freundlich, einladend, weiß! Weiße Farbtöne sind nach wie vor der Klassiker an den eigenen vier Wänden. Nicht ohne Grund: Sie lassen die Räume größer wirken und bieten zudem viel Platz für gestalterischen Spielraum. Doch welche weiße Farbe die passende ist, hängt sowohl vom Raum als auch von der Beschaffenheit der Wand ab.

Die richtigen weißen Wandfarben für das nächste Do-it-yourself-Projekt zu finden, ist gar nicht so schwer. Sie zeichnen sich nämlich oft durch spezielle Eigenschaften aus. Daher sollte vor dem Kauf zuerst feststehen, welche Anforderungen die Wandfarbe erfüllen sollte: Ist sie für die Küche gedacht, wo viel Schmutz anfällt, oder für das Schlafzimmer? Ist der Untergrund an der Wand mineralisch oder tapeziert? Soll vielleicht sogar eine dunkle Wandfarbe mit einem Anstrich weiß überdeckt werden? Soll das Weiß matt oder glänzend sein? Wer die Antworten kennt, braucht nun nur noch im Handel die passende Farbe auszuwählen und schon kann es losgehen. akz-o

Foto: Pixabay



Der Muttertag bietet Gelegenheit, danke zu sagen. Zum Beispiel mit einem Blumenstrauß.

# Dankeschön, liebe Mama

Am 11. Mai ist Muttertag. Der Tag rückt die Arbeit und das Engagement der Mütter in den Blickpunkt und ist Gelegenheit, der Mutter einmal Dankeschön zu sagen. Der Handel hält dafür passende Geschenke bereit.

Tatsächlich wird der Muttertag nahezu auf der ganzen Welt gefeiert. Kaum ein Fleckchen auf der Erde kennt diesen besonderen Tag für die Mamas nicht. Auch hierzulande bekommen die Mütter von ihren Lieben an diesem Tag besonders viel Aufmerksamkeit. Vor allem die kleineren Kinder geben sich für ihre Mamas ganz viel Mühe. Da wird gerne gebastelt, was das Zeug hält. Hauptsache, Mama freut sich.

Was die meisten gerne feiern, wird von anderen als Konsumschlacht verschmäht. Es fällt natürlich auf, dass der Handel im Vorfeld des Muttertags Umsatzsteigerungen zu verzeichnen hat. 2023 waren es immerhin mehr als 900 Millionen Euro anlassbezogener Umsätze, die generiert wurden. Der Blumenhandel schneidet dabei jedes Jahr besonders gut ab. Ansonsten greifen die Menschen gerne zu süßen Leckereien, Parfum oder Schmuck, um der Mutter des Hauses eine Freude zu machen.

Woher stammt denn nun der Muttertag, wie wir ihn kennen? Die heutige Form des Muttertags lässt sich im Grunde auf das frühe 20. Jahrhundert zurückführen.

Die in den USA lebende Anne Marie Jarvis ehrte am 12. Mai 1907 ihre Mutter, die genau an diesem Tag zwei Jahre zuvor verstorben war, mit einem „Memorial Mother's Day Meeting“. Von da an wurden ähnliche Veranstaltungen jährlich wiederholt. Nur sieben Jahre später wurde daraus sogar ein nationaler Feiertag in den Vereinigten Staaten.

In Deutschland hingegen ist Muttertag kein gesetzlicher Feiertag. Erstmals gefeiert wurde er 1923 und als Termin hat sich der zweite Sonntag im Mai bei uns durchgesetzt. Auch in vielen anderen Ländern, immerhin gibt es den Muttertag in über 100 Ländern dieser Welt, wird der Ehrentag für die Mütter im Mai gefeiert.

akz-o

## Die richtige Farbe wählen

Der Wonnemonat Mai ist für Gärtner die Bestätigung ihrer Arbeit mit sattgrünen Blättern, bunten Blüten und den ersten heimischen Früchten. Angesichts dieser Fülle fällt es nicht immer leicht, zum Muttertag die richtige Wahl zu treffen.

Tipps zum Blumenkauf an Muttertag

**Die richtige Farbe wählen:** Es ist wichtiger, dass die Blumen zur Einrichtung passen, als zum Lieblingspullover. Achtung bei Weiß – insbesondere Ältere verbinden damit Trauer.

**Die passende Blume wählen:** Wie bei Kunst ist es reine Geschmackssache, was die Beschenkte schön findet oder nicht. Im Zweifel besser nachfragen, als etwas zu kaufen, was nicht gefällt.

**Überlegen, wo Platz ist:** Ein überdimensionierter Blumenstrauß für den kleinen Wohnzimmertisch und eine Kübelpflanze für den Schatten, wo doch den ganzen Tag die Sonne auf die Terrasse scheint, sind keine gute Wahl.

**Auf Qualität achten:** Der blumige Muttertags-Gruß sollte möglichst lange halten. Deshalb empfiehlt es sich, beim Kauf auf gute Gärtnerqualität zu achten.

### Kleiner Basteltipp

Leinwand (Größe nach Geschmack), Acrylfarbe, Batteriebetriebene Lichterkette (Größe passend zur Leinwand), Glitzer, Pinsel, Flüssigkleber, Tesafilm. Auf die Leinwand mit Acrylfarbe ein Motiv nach Wahl bringen. Beispiele: Ein schönes Herz, Blumen, den eigenen Händeabdruck und den Schriftzug „Für Mama“. Der Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt.

Die Leinwand mit etwas Glitzerstaub (mit etwas Kleber vermischen und einem Pinsel auftragen) zum Strahlen bringen. Die Lichterkette auf der Rückseite mit Tesafilm fixieren. Fertig ist die strahlende Überraschung!

akz

Foto: GNHW

# Bier fließt nicht nur am Vatertag

Das Bier zischt und schmeckt - nicht nur am Vatertag, an dem der Konsum des schäumenden Gerstensaftes besonders hoch sein soll. Dabei blicken die deutschen Brauer mit Sorgen in die Zukunft, denn der Bierabsatz ist gesunken, nicht zuletzt auf Grund des demografischen Wandels.

Um 119,4 Millionen Liter ist der Bieumsatz 2024 zurückgegangen, berichtet der Deutsche Brauerbund und beruft sich auf Zahlen des Statistische Bundesamtes. Demnach setzten die deutschen Brauereien insgesamt rund 8,3 Milliarden Liter Bier ab. Alkoholfreie Biere und Malztrunk sowie das aus EU-Staaten eingeführte Bier sind in der Statistik nicht berücksichtigt.

Bei den monatlichen Bierabsatzzahlen zeigte sich auch 2024 „das übliche

saisonale Muster“: Ebenso deutlich wie der Bierabsatz in den Frühjahrs- und Sommermonaten stieg, ging er im Herbst und Winter wieder zurück.

Der Deutsche Brauer-Bund (DBB) spricht beim Blick auf das Jahr 2024 von einer „Achterbahnfahrt“: Viele Biergartenbesuche fielen auf Grund der im Frühsommer gefallenen Nierschläge buchstäblich ins Wasser. Betroffen waren auch Events rund um die Fußball-EM.

Die Braubranche steht weiterhin vor großen Herausforderungen: Auf der einen Seite setzen die gestiegenen Kosten für Rohstoffe, Energie, Personal und Logistik die Betriebe unter Druck, auf der anderen Seite bekommen sie gleichzeitig die Konsumzurückhaltung der Verbraucher zu spüren.

## Schon gewusst?

### Tag des Bieres erinnert an Reinheitsgebot

Traditionell steht der 23. April jedes Jahr im Zeichen des Bieres. Denn am 23. April 1516 wurde im bayerischen Ingolstadt das Reinheitsgebot für Bier verkündet. Es schreibt vor, dass zum Brauen nur Wasser, Malz, Hopfen und Hefe verwendet werden dürfen.

Das Reinheitsgebot für Bier steht für die Bewahrung einer althergebrachten Handwerkstechnik und gilt zugleich als älteste, heute noch gültige lebensmittelrechtliche Vorschrift der Welt. In Deutschland hat sich daraus über Jahrhunderte eine weltweit beachtete Braukunst entwickelt: Aus nur vier natürlichen Zutaten entsteht Tag für Tag eine weltweit einzigartige Vielfalt von ca. 50 verschiedenen Sorten und tausenden Biermarken. Deutschlandweit sorgen derzeit 1459 Brauereien dafür, dass der Gerstensaft bei den Bierliebhabern nicht ausgeht.

• Brauerei seit 1728 •

alkoholfrei!  
Schon probiert?

GRUBINGER BIER

OHNE - naturtrüb -

www.grubinger.de

# Nicht sorglos Grillen

Grillen macht an lauen Sommerabenden Laune und fördert die Geselligkeit. Doch allzu sorglos sollte überm Rost nicht gebrutzelt werden, denn es lauern gesundheitliche Gefahren.



Eine Grillparty fördert die Geselligkeit. Gegrillt wird, was Herz und Gaumen begehren. Selbst Vegetarier und Veganer werden mittlerweile nicht mehr vom Tisch verjagt. Es gibt schließlich genügend kulinarische pflanzliche Alternativen.

Doch ein kleiner Wermutstropfen trübt den Grillspaß. Denn wer sich allzu sorglos am Grill zeigt, der gefährdet die eigene Gesundheit und die Gesundheit der Gäste. Freunde des Bauchspecks und anderen fetten Grillguts sollten Acht geben. Denn wer ordentlich fett



Gemüsespieße vom Grill können nicht nur Vegetarier genießen.

Fleisch auf einen gut geheizten Grill legt, der muss damit rechnen, dass Fett in die Glut tropft. Dabei können sich krebserregende Nitrosamine bilden, die sich zum Teil auf dem Grillgut absetzen. Für Abhilfe sorgen Grillschalen, die die Flüssigkeit auffangen. Noch besser ist ein Grill mit seitlichen Feuerstellen. Fett kann so nicht in die Glut tropfen.

Wer es bisher noch nicht wusste: Auch die Haut leidet unter schädlichen Dämpfen beim Grillen. Selbst Kleidung schützt nicht vor der Aufnahme der Schadstoffe, den so genannten PAK. Selbst wer versucht, sie nicht einzuatmen, bekommt Ungesundes ab: Bestimmte, im Grillrauch hochsteigende krebserregende Stoffe werden durch die Haut sogar noch intensiver aufgenommen als durchs Inhalieren.

Die Abkürzung PAK steht für Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe. Sie entstehen, wenn Fett, Fleischsaft oder Öl in der Glut verbrennen, steigen dann im Rauch hoch und lagern sich auch auf dem Grillgut ab. Wer hohe PAK-Mengen aufnimmt, soll ein erhöhtes Risiko für bestimmte Darmkrebsvorstufen und auch Atemwegserkrankungen haben.

Alufolie und Grillen gehören für viele genauso zusammen wie Ernie und Bert

aus der Sesamstraße. Alufolie auf dem Grill ist erwiesenermaßen gesundheitsgefährdend.

Das Wirtschafts- und Verbrauchermagazin Markt hat eine Studie zu dem Thema in Auftrag gegeben. Ergebnis: Bei Lebensmitteln, die in Alufolie gewickelt wurden, konnte ein erhöhter Aluminiumgehalt festgestellt werden. Warum? Lebensmittel mit Salz oder Säure lösen das Aluminium und wir nehmen es mit dem Grillgut auf. Soll heißen, es ist eine ganz schlechte Idee, ein Stück Lachs mit Salz und Pfeffer zu würzen, eine Zitronenscheibe daraufzulegen, um es dann, schön in Alu verpackt, auf den Grill zu legen.

## Alu-Folie hat auf dem Grill nichts verloren

Eine besonders gelungene Alternative sind Grillbretter. Diese werden ein bis drei Stunden in Wasser gelegt. Danach gut abtropfen lassen, und das Grillgut darauflegen. Weiterer Vorteil, je nachdem, aus welchem Holz die Bretter sind, geben sie durch ihren Dampf ein schmackhaftes Aroma an das Grillgut ab.

Einfacher ist es natürlich, Fisch und Co. direkt auf den Rost zu legen. Der sollte vorher natürlich gesäubert

werden. Wer ganz sicher gehen will, der desinfiziert den Rost vorher im Feuer. Ansonsten gibt es Grillkörbe oder Grillgitter, die auf den Rost gelegt werden. Sie sind zumeist aus Edelstahl oder Keramik oder verfügen über eine Emaillbeschichtung. So kann man diesen Grillfehler vermeiden.

Wer verkohlte Grillstücke isst, tut sich und seinem Körper keinen Gefallen. Denn beim scharfen Anbraten oder Grillen von proteinreichen Lebensmitteln entstehen so genannte Heterozyklische Aromatische Amine (HAA). In Tierversuchen haben sie, in hohen Dosen verabreicht, krebserregend gewirkt. Beim Menschen könne die Gefahr bisher nicht ausgeschlossen werden. Darauf weist die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) hin.

Je länger und heißer erhitzt werde, desto höher sei der Gehalt von HAA, schreibt die DGE. Selbst Saucen, die auf der Basis eines allzu dunklen Bratenstücks zubereitet werden, enthalten

HAA. „Stoffwechselprodukte der HAA, so genannte Nitreniumionen, können mit der DNA reagieren und wirken erbgutschädigend“, schreibt die DGE. Besser ist es also, verbrannte Teile großzügig abzuschneiden.



## Hühnchen an Honig-Knoblauchsoße

**Zutaten:** 4 Hühnerbrustfilets, 4 EL Olivenöl, Salz und frisch gemahlener schwarzer Pfeffer, Honig-Knoblauch Soße, Frische Petersilie und Frühlingszwiebeln, Limettenscheiben, für die Honig-Knoblauch Soße: 1/3 Tasse Honig, 4 Knoblauchzehen, fein gehackt, 1 EL frisch geriebener Ingwer, 2 EL Sojasoße, 1 EL Apfelessig, 1 TL Chiliflocken, 1 TL Sesamöl

**Zubereitung:**  
Marinade vorbereiten: In einer Schüssel Honig, Knoblauch, Ingwer, Sojasoße, Apfelessig, Chiliflocken und Sesamöl zu einer glatten Soße verrühren.  
Hühnchen marinieren: Die Hüh-

nerbrustfilets mit Salz und Pfeffer würzen und in die Marinade legen, eine Stunde im Kühlschrank ziehen lassen.  
Feuerschale vom Schwenkgrill ordentlich einheizen und auf die Glut warten. Das marinierte Hühnchen auf den Grill legen und etwa 6-7 Minuten pro Seite grillen, bis es durchgegart und karamellisiert ist. In den letzten Minuten das Hühnchen mit der restlichen Marinade bestreichen. Hühnchen vom Grill nehmen, kurz ruhen lassen und dann in Scheiben schneiden. Auf einer Platte oder Teller anrichten, mit frischen Kräutern garnieren und mit Limettenscheiben sofort servieren.

## immer für Sie da

**6 x** ausgezeichnet für generationenfreundliches Einkaufen

**9 x** barrierefreie Toiletten

**9 x** CashBack: Bargeld an der Kasse

**9 x** Service für Platten und Geschenkkörbe

**3 x** E-Tankstelle (Auto bzw. E-Bike)

Meine Region. Mein Staufers.

9 x in der Region.

[www.staufers-edeka.de](http://www.staufers-edeka.de)

Fotos: Pixabay

# Zeitlose Eleganz

Die neue Behaglichkeit – das ist Leben und Wohnen inmitten heller, naturnaher Farben, minimalistischer Designs mit einer klaren und strukturierten Linienführung, viel Holz sowie exklusiven Metallic-Akzenten und individuellen Lichtdesigns. So lassen sich die Küchenmöbel- und Wohntrends 2025 beschreiben.

Eine der neuen Lieblingsfarben ist Beige – von feinem Muschelweiß bis zu sämtlichen puder- und sandfarbenen Schattierungen. Mischt man etwas Grau hinzu, entsteht eine weitere Trendfarbe in feinen Abstufungen: Greige. Diese beiden hellen Farbpaletten ergänzen samtige Blau-, Grün-, Rot- und Gelbfarbtöne wie beispielsweise geheimnisvolles Rauchblau, beruhigendes Salbei-, Eukalyptus- und Olivgrün, sattes Indischrot und sonniges Sandgelb.

Allen neuen Farb-Designs gemeinsam ist eine zeitlose Eleganz, Ästhetik, hervorragende Kombinierbarkeit und warme Ausstrahlung. Das zeigt sich eindrucksvoll am Farbton Beige. Der Allrounder passt so ziemlich zu allen anderen warmen Farbtönen. Besonders schön wohnlich wird es in



Glatte Holz furnierfronten und Greige-farbene Oberflächen machen den Reiz bei dieser Küche aus.

Kombination mit hellen und dunklen Echtholzfurnieren oder Holzdekoren (Nachbildungen) – ausgesprochen edel mit Akzenten in Schwarz.

Das warme Beige wirkt mit seiner sanften Ausstrahlung gemütlich und entspannend. Zudem passt es zu jedem Einrichtungsstil wie die neuen Küchen-, Ess- und Wohnlandschaften zeigen. Ob modern, urban, minimalistisch, im charakteristisch-rauen Industrie- oder anheimelnden Landhausstil.

## Beige wirkt gemütlich und entspannend

Ähnlich verhält es sich mit der Trendfarbe Greige, eine ausgewogene Komposition von warmen Beige- und Grautönen. Greige wirkt ebenso zeitlos wie Beige. Ton-in-Ton und in Kombination mit angesagten Steindekoren wie Marmor und Granit mutet Greige geradezu distinguiert an.

Metallic-Oberflächen und/oder wenige, dafür gezielt eingestreute Metallic-Elemente in Bronze, auch in Gold, sind weitere Stilmittel, die nicht nur sofort alle Blicke auf sich ziehen, sondern jede Küche aufwerten. Beispielsweise als bronzefarbene Metallic-Lackfronten, feine Griffleisten, Küchenarmaturen und Einzelbecken-Spülen. Insbesondere im Zusammenspiel mit der Farbstellung Braun in mittleren und dunkleren Tönungen entsteht ein sehr natürlicher und wohnlicher Look.



Ein faszinierender Mix aus Moderne und Retro, in einem sonnigen Gelb. Diese Küche benötigt nicht viel Grundfläche.

Exklusive Lamellenfronten – jene ästhetisch anspruchsvollen, furnierten Echtholzfronten mit senkrecht verlaufender Rillenoptik – wie sie bislang dem gehobenen Preissegment vorbehalten waren, sind nun auch im Preiseinstiegsbereich als Holzdekor-Front zu haben. Die Premium-Küchenmöbelhersteller favorisieren in der neuen Saison einen lässigen Japandi-Stil, der reizvolle Mix aus japanischer Klarheit und Reduktion auf das Wesentliche und skandinavischer Gemütlichkeit und Natürlichkeit.

Livingelemente – z. B. Vitrinenschränke mit schmalen Metallrahmentüren, Sideboards, High- und Lowboards – sowie individuelle und smarte Lichtdesigns verleihen den neuen (Wohn-) Küchen ihre schöne, anmutige und zeitlose Ausstrahlung. Darüber hinaus sorgen sie für fließende Übergänge in den Ess- und Wohnbereich, der in Farbe, Form, Struktur und Materialwahl perfekt auf den jeweils persönlich bevorzugten Einrichtungsstil abgestimmt ist.

AMK.

Fotos: Arbeitsgemeinschaft Moderne Küche e.V.



## Trendfarbe Beige: Zeitlose Eleganz und Vielseitigkeit in der Küchenplanung

Kaschmir, mohair, sandgrau und mehr: LEICHT deckt Bedürfnis nach Planungen mit niedrigen Kontrasten dank eines umfangreichen Materialangebots vollständig ab.

Die Farbe Beige hat sich in der modernen Innenarchitektur als führender Trend etabliert. Kein anderer Farbton verkörpert mit all seinen Nuancen so perfekt eine frische, weiche Wärme und schafft mit seiner natürlichen Eleganz ein einladendes und zugleich ruhiges Ambiente.

Die Architekturküche LEICHT bietet mit ihrer umfangreichen Farbpalette in Beige-Tönen, einschließlich der in der Kollektion 2025 enthaltenden Neuheit kaschmir, vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in diesem Farbtrend an. Mit seiner umfassenden Farbwelt bei hellen Tönen trifft LEICHT den Nerv der Zeit und erfüllt die wachsende

Nachfrage nach kontrastarmen, harmonischen Raumgestaltungen.

Die Essenz des modernen Beige-Trends liegt in der Ruhe und Wärme, die diese Farbpalette ausstrahlt. Beige zeichnet sich zudem durch seine Zeitlosigkeit aus, wodurch dieser Farbton auch nach Jahren noch modern und ansprechend wirkt.

Denn: Beige ist nicht gleich Beige! Je nach Umgebung und Lichtsituation zeigen die Töne ganz unterschiedliche Facetten – mal mehr Weiß, mal mehr Grau oder Rosé – und sind somit besonders kombinierfreudig. Mit den Farben mohair, oliv- und sandgrau sowie kaschmir aus der Kollektion 2025 bietet die Architekturküche LEICHT eine flexible Basis für unterschiedliche Einrichtungsstile von klassisch bis modern, die dem Farbtrend entsprechen.

Kalter Markt 25  
73525 Schwäbisch Gmünd  
[www.leicht-wohnkaufhaus.de](http://www.leicht-wohnkaufhaus.de)

Öffnungszeiten  
Montag - Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 09.30 - 16.00 Uhr

**LEICHT**<sup>®</sup>  
Wohnkaufhaus

# Der Backofen bräunt die Lasagne nach Wunsch

Ein Design-Paneel mit integriertem Deckenlüfter und Ambientebeleuchtung über der Kochinsel. Ein Kochfeldabzug mit kratzresistenter Oberfläche. Ein Premium-Backofen, der mit KI-Unterstützung 80 Gerichte erkennt. Der Kleingeräte-Bereich für die Küche glänzt mit Top-Neuentwicklungen.

„Die neuen und innovativen Technologien und Trends bringen eine weitere hohe Funktionalität und Effizienz in unseren Alltag“, sagt Volker Irlé, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche. Soll sich beispielsweise der Dunstabzug unauffällig in eine offen geplante Wohnküche integrieren, sind Muldenlüfter bzw. Kochfeldabsaugungen (Kochfelder inklusive Dunstabzug) eine feine Sache.

Ebenso Deckenlüfter. Sie werden entweder in eine abgehängte Decke über der Kochinsel eingebaut oder noch einfacher: direkt an die Decke montiert. Beispielsweise als neues, flaches Paneel mit eingebautem Deckengebläse in elegantem Mattweiß oder als kontraststarker Blickfang in edlem Mattschwarz.

Darüber hinaus lässt sich das Paneel auch optisch individuell an sein Umfeld anpassen – mittels Streichen, Lackieren oder Folieren. Ein weiterer Vorzug des Deckenlüfters ist seine komfortable Installation und dass er sich auch einfach nachrüsten lässt.

Eine optimale Ausleuchtung des Kochbereichs übernehmen warm- und kaltweiße LED-Leuchten – für stimmungsvolle Lichtszenarien gibt es eine indirekte Ambientebeleuchtung, stufenlos steuer- und dimmbar per App. Maximale Freiheit bei der Küchenplanung und absolute Kopffreiheit bieten Kochfelder mit integriertem Dunstabzug. Entsprechend dem Trend zu langlebigen Produkten gibt es einen neuen Muldenlüfter mit einer paten-

tierten, kratzresistenten Glaskeramikoberfläche, deren Härte an Diamanten herankommt und sie dadurch länger makellos schön bleibt.

Künstliche Intelligenz ist schon längst in modernen Küchen im Einsatz – inzwischen auch eine KI-gesteuerte Gerichteerkennung in Premium-Backöfen. Ob Lasagne, Pizza, Brötchen, Fischfilet, Hähnchen u. v. m., ein neuer Premium-Dampfbackofen erkennt dank integrierter Backofenkamera inklusive Bräunungssensor und KI bereits 80 Gerichte. Einfach die Lasagne in den Backofen schieben. Für ein perfektes Ergebnis wählt das Einbaugerät dann automatisch Programm, Temperatur und eventuell auch Zusatzoptionen wie das Zuschalten von Grill, Mikrowelle oder Dampfzugabe. Selbst der persönliche Lieblings-Bräunungsgrad (z. B. der Lasagne) lässt sich bestimmen. Ist das gewünschte Ergebnis erreicht, schaltet sich der KI-Backofen aus.

## Die KI in der Küche steuert nicht nur Programme

Darüber hinaus machen alle neuen Backöfen auch optisch sehr viel her, sei es mit ihrem edlen Total Black Design oder – in Anlehnung an die neue Farbpalette 2025 – in einer hellen Mischung aus einem warmen Beige und Grau. Sie wirkt zeitlos und harmoniert mit unterschiedlichen Küchen- und Wohnstilen. Der neue sanfte Farbton kommt bei puristischen Design-Einbaugeräten ohne Griffe besonders gut zur Geltung,



Obst und Gemüse halten bei idealer Temperatur und hoher Luftfeuchte in dieser Kombination bis zu fünfmal länger frisch

beispielsweise in einem Umfeld von Weiß-, Beige- und Brauntönen.

„Heute gehört eine gesunde Ernährung zum Lifestyle“, so Volker Irlé. Zum Beispiel mit viel frischen Lebensmitteln. „In einer Einbau-Kühlgefrierkombination mit ausgereiften Frischetechnologien halten sie sich und ihre Vitamine deutlich länger frisch als in einem Gerät ohne. Und ganz nebenbei kann man mit der Wahl eines der neuen energieeffizienten Einbaugeräte auch noch etwas gegen die Lebensmittelverschwendung tun“, ergänzt der AMK-Chef.

Sous-vide-Garen, Marinieren und das Haltbarmachen von frischen oder gekochten Lebensmitteln – nicht in jeder kleine(re)n Küche ist noch Platz für eine Einbau-Vakuumschublade. Ein neues Vakuumiergerät bietet die Lösung, ob Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Soßen, Suppen und andere Flüssigkeiten. Mit dem kleinen, platzsparenden Einbaugerät lassen sich Lebensmittel bis zu dreimal länger haltbar machen. Das kleine Vakuumier-Wunder wird flächenbündig oder aufgesetzt in eine Arbeitsplatte eingebaut. AMK

Fotos: Arbeitsgemeinschaft Moderne Küche e.V.

# MÖBEL SCHMID. KÜCHEN. FÜR JEDEN TAG.

WIR SIND  
FÜR SIE DA!

VEREINBAREN SIE  
JETZT EINEN TERMIN  
MIT UNS.



Möbel Schmid Einkaufszentrum  
GmbH & Co. KG  
Mozartstr. 37, 73072 Donzdorf  
www.moebel-schmid.de

Montag bis Freitag: 9:00 bis 18:30 Uhr  
Samstag: 9:00 bis 15:00 Uhr

Möbel  
**SCHMID**  
Donzdorf seit 1673

# Stefanie Hertel krönt die Stauferkrone



Am 11. April 2026 wetteifern in Donzdorf Interpreten aus mehreren Nationen bei Europas größtem deutschsprachigem Schlagerwettbewerb um die begehrte Stauferkrone. Stargast ist Stefanie Hertel.

Die Stauferkrone zählt in der Branche schon was. Wer sie gewonnen hat, kletterte auf der Karriereleiter nach oben. Das soll auch 2026 so sein, wenn der Wettbewerb von der Göppinger Agentur Maitis-Media zum sechsten Mal ausgerichtet wird - erneut in der Stadthalle Donzdorf. Bis Mitte Oktober können sich Schlagersänger aus der ganzen Welt bewerben. Einzige Bedingung: Es muss in deutscher Sprache gesungen werden.

Fest steht inzwischen, wer der Stargast ist, der den zweiten Teil des Schlagerevents in Donzdorf bestreitet. Nach Laura Wilde, Stefan Mross, Vincent

Gross, Andy Borg und Bernhard Brink begrüßen die Veranstalter nun mit Stefanie Hertel eine Künstlerin, die sich von einer erfolgreiche Sängerin des volkstümlichen Schlagers zu einer vielseitigen Künstlerin entwickelt hat, die seit Jahren mit Schlager-Pop-Titeln ihr Millionenpublikum begeistert.

1992 gewann Stefanie Hertel mit dem Titel „Über jedes Bacherl geht a Brücklerl“ den Grand Prix der Volksmusik und legte damit den Grundstein für eine beispiellose Karriere. 22 Studioalben hat Stefanie Hertel veröffentlicht, seit 2011 moderiert die Sängerin auch mehrere TV-Formate und große Musik-

shows im Fernsehen. Live ist sie seit einiger Zeit mit ihrer Dirndl-Rock-Band unterwegs. 2019 gründete sie mit Ehemann Lanny Lanner und ihrer Tochter Johanna Mross die Band „More Than Words“, mit der sie u.a. bei 18 Konzerten von Bonnie Tyler mit auf der Bühne stand. Mit ihrem Buch „Meine Wunderwelt der Kräuter“ kam sie 2024 in die Spiegel-Bestseller-Liste auf Platz 1. Furore sorgte auch ihre Rolle im Abba-Musical „Mama Mia“, das in Hamburg zu sehen war. Auf der Theaterbühne spielt Stefanie Hertel die Hauptrolle in „Avanti! Avanti“. Mit dem Stück ist sie Ende April in Göppingen zu sehen ist. **Tickets: [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de)**

## Eine einzigartige Klangmischung

Adrian Werum, Dirigent, Musiker und Komponist, der das Erfolgsmusical „Tanz der Vampire“ an den Broadway brachte, präsentiert ein im deutschsprachigen Raum einzigartiges Orchester.

Mit Instrumenten aus aller Welt hat Adrian Werum eine einzigartige Klangmischung geschaffen, die Musikgenres und Kulturen miteinander verschmelzen lässt.

Bereits seit über zwölf Jahren begeistert das „Orchester der Kulturen“ mit seinen jungen internationalen Musikern aus verschiedenen Kulturen sein Publikum mit ganz neuen musikalischen Akzenten. „Dementsprechend haben wir unser eigenes Repertoire bzw. auch

bekannte Titel klingen bei uns erfrischend anders“, so der Dirigent.

Adrian Werum lebt in Italien, doch in Stuttgart hat das Orchester seine Basis. „Nach Stuttgart kam ich für die Deutschland Premiere von ‚Tanz der Vampire‘, dessen Welturaufführung ich vorher in Wien geleitet hatte. Hier wuchsen dann auch meine Kinder auf und eines davon ist wieder dorthin zurückgekehrt“. 2013 erhielt das Orchester den vom Deutsch-Türkischen Forum Stuttgart ausgelobten Manfred-Rommel-Preis.

Als Solisten sind bei der neuen Tour unter anderem dabei: der afrikanische Sänger Moussa Cissokho, Musical-Star Peti van der Velde, die deutsch-tür-

kische Soul Sängerin aus Mannheim Fatma Tazegül, Stefano Limerutti (Lead Singer von „China-Girl“ & „Hair“ in Italien) und Starian McCoy

### Tourdaten von „We are the World“

21. Mai: Erfurt - Kaisersaal  
22. Mai: Zwickau - Neue Welt  
23. Mai: Bamberg - Konzerthalle  
24. Mai: Berlin - Konzerthaus

In Stuttgart ist das Orchester am Samstag, 31. Mai mit Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ in der Liederhalle (Mozartsaal) zu erleben. „Jeder kennt die Vier Jahreszeiten von Vivaldi. Aber wahrscheinlich nicht auf diese Art“, so Adrian Werum, der alle Jahreszeiten für das Orchester der Kulturen überarbeitet hat.

## „Mundarten bereichern unsere Sprache“

Er ist der Sänger der Gruppe Santiano. Jetzt macht Hans-Timm „Timsen“ Hinrichsen als Solist von sich reden. Am 25. April erscheint sein Solo-Album: „Vun Hier“. Franca Barthel sprach mit ihm.

### Die Veröffentlichung des Solo-Albums steht bevor. Wie fühlt es sich an? Wie groß ist die Aufregung und worauf freuen Sie sich besonders?

Es ist für mich eine Herzensangelegenheit, endlich mal wieder ein Album auf Plattdeutsch zu machen. Und dazu noch Gäste, die in ihrer Mundart singen, ist schon wirklich was ganz Besonderes. So große Namen wie Wolfgang Niedecken, Stefanie Heinzmann, Maschine, Hannes Ringlstetter, Ina Regen und Max von Milland...jungejunge... Die Zusammenarbeit mit ihnen war einfach wunderbar unkompliziert, sowohl musikalisch und, vor allem, zwischenmenschlich. Und das ist nun mal das Wichtigste.

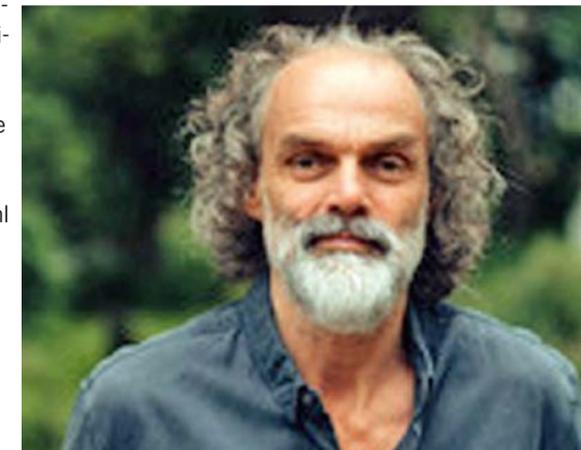
### Sie singen auf Plattdeutsch und haben sich für Duett-Partner entschieden, die ebenfalls im Dialekt singen. Was hat hier den besonderen Reiz ausgemacht?

Ich hatte schon lange die Idee, ein plattdeutsches Album aufzunehmen, auf dem auch andere Künstler, die im Dialekt singen, mitmachen. Ich finde Mundarten/Dialekte und Regionalsprachen bereichern unsere Sprachenvielfalt und schaffen Identität. Ich denke, dass bei aller Regionalität und Besonderheiten der einzelnen Mundarten wir aber trotzdem so eine Art eigene Community sind. Wir sind verschieden, gehören aber zusammen. Und das auf ein Album zu bringen fand ich

spannend. Bei der Arbeit an den Songs waren wir immer wieder überrascht, wie viel sprachliche Schnittmengen es gibt.

### Ihr Herz schlägt für den Norden Deutschlands - gibt es etwas, was Sie mit Baden-Württemberg verbindet?

Na, zuerst mal viele tolle Konzerte, die



Santiano-Sänger Timsen veröffentlicht ein Solo-Album.

wir mit Santiano gespielt haben. Es ist schon ergreifend, wenn du als Nordlicht soweit in den Süden des Landes kommst, legst auf der Bühne los und du merkst sofort: „Hey, die verstehen unsere Musik und nehmen uns so an, wie wir sind“. Mich verbindet immer etwas mit einer Region oder einem Land, wenn ich merke, die Leute sind geerdet, ehrlich und respektvoll im Miteinander. Und diesen Eindruck hatte ich in meinem Umfeld in Baden-Württemberg immer. Und: Schwarzwälder Kirschtorte - fast so gut, wie ein frisches Matjesbrötchen - mehr Verbindung geht nicht.

## Fragebogen

### Ethel Merhaut

Nach „süß und bitter“ erschien das neue Werk der Künstlerin Ethel Merhaut. Es heißt „Here & There“ und schafft eine Brücke zur glanzvollen Ära der Swing- und Chansonmusik. Mit ihrer Musik lässt sie die vergessenen Diven der 20er und 30er Jahren im neuen musikalischen Glanz erscheinen. In ihren Konzerten bewegt sie sich zwischen Nostalgie und Avantgarde und erfindet das Gestern neu! Auch in Baden-Württemberg konnte sie ihre Fans überzeugen, so unter anderem mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen.



### Mein Ort der Entspannung?

Meine morgendliche Pilateseinheit in meinem Wohnzimmer

### Bei Menschen imponiert mir?

Wenn sie mit ihrem ganzen Sein dabei sind und wahre Begeisterung zeigen können.

### Meinen ersten Kuss hatte ich?

Mit meinem ersten Freund, nachts vor einer Kirche.

### Wenn ich durch die Gassen Wiens gehe?

Dann fühle ich mich zu Hause und spüre die Jahrhundertealte Geschichte der Stadt.

### Diese Stadt wollte ich schon immer mal besucht haben?

Tbilisi (Tiflis)

### Nach einem Konzert?

Trinke ich gerne ein Glas Rotwein.

### Vor einem Konzert?

Bin ich eher ruhig und versuche wenig zu sprechen.

### Wenn ich abschalten möchte?

Spaziere ich durch den Wienerwald.

### Auf das freue ich mich in diesem Jahr ganz besonders?

Auf das Kurt-Weill-Festival sowie das Rheingau-Festival.

# 1150 Jahre

Es war am 1. August 875: Da übergab König Ludwig der Deutsche seinem Diakon Liutbrand ein kleines Kloster auf Lebenszeit, in der Urkunde bezeichnet als Furentowa, das heutige Faurndau. Das feiert nun seinen 1150. Geburtstag.

Es war am 1. August 875. Da übergab König Ludwig der Deutsche seinem Diakon Liutbrand ein kleines Kloster auf Lebenszeit, in der Urkunde bezeichnet als Furentowa. Das heutige Faurndau. Der Ort, der seit 50 Jahren Stadtbezirk von Göppingen ist, feiert damit in diesem Jahr sein 1150. Geburtstag.

Doch die erste Erwähnung in einer Urkunde ist nicht das einzige Datum, das in diesem Jahr ein Grund zum Feiern ist. Faurndau feiert auch sein Wahrzeichen, die Stiftskirche. Die dürfte vor rund 800 Jahren nach einer Bauzeit von gut 20 Jahren fertiggestellt worden sein. Ludwig II, der Deutsche stammt aus dem Adelsgeschlecht der Karolinger und wurde 817 von seinem Vater



Der Dorfbaum im Faurndauer Kreisel mit Figuren von Siegfried Wagner symbolisiert die Vielfalt im Gemeindeleben.



## Ein Geschenk schreibt Geschichte

Ludwig dem Frommen als Unterkönig von Baiern eingesetzt. Von 843 bis zu seinem Tod im Jahr 876 war Ludwig König des Ostfrankenreiches.

### Nicht alles Friede, Freude, Eierkuchen

Am 1. August 875, ein Jahr vor seinem Tod am 28. August 876, vollzog Ludwig dann jenen Akt, mit dem die erste urkundliche Erwähnung von Faurndau belegt ist. Er überließ seinem Hofdiakon Liutbrand auf Lebenszeit das kleine Kloster Furentowa, das wohl erst kurz vorher gegründet worden war. 895 befand es sich im Besitz des Reichsklosters St. Gallen, in dem Liutbrand Aufnahme gefunden hatte. Bis zur Stauferzeit gibt es keine schriftlichen Quellen über Faurndau.

1228 setzt die schriftliche Überlieferung wieder ein, als durch St. Gallen die Regeln des Faurndauer Chorherrenstiftes, in dem seinerzeit acht Kleriker Dienst taten, neu gefasst wurden. Da die Staufer zum Zeitpunkt des Baus der Stiftskirche im Besitz der Vogteirechte über das Kloster St. Gallen waren und dieses kaum zu einem derartigen Kirchen-Neubau fähig gewesen war, müssen sich an den Baukosten wohl die Staufer beteiligt haben, was durch die Verwalter von Rechberg und von Stauffeneck nachgewiesen werden

kann. Sie waren damals im Besitz der Vogtei über Faurndau.

Im 15./16. Jahrhundert wurden die Grafen bzw. Herzöge von Württemberg Ortsherren von Faurndau. 1536 wurde im Zuge der Reformation das zuletzt noch von vier Chorherren besetzte Stift geschlossen.

Heute zählt Faurndau 7500 Einwohner und gilt als attraktiver stadtnaher Wohnort mit einem gewachsenen alten Ortsmittelpunkt rund um die Stiftskirche und dem geschäftlichen Mittelpunkt rund um den Hirschplatz.

### So feiert Faurndau

- Freitag, 16. Mai**  
19 Uhr, Vortrag Walter Ziegler „Stiftskirche Faurndau ins Licht gerückt – Stationen aus 800 Jahren“ in der Stiftskirche
- Samstag, 24. Mai**  
18 Uhr, Dorf-Führung zu den beiden Faurndauer Kirchen mit Margit Haas
- Freitag, 18. Juli bis Sonntag, 20. Juli**  
Festwochenende mit Kinderfest am Samstag
- Sonntag, 20. Juli**  
19 Uhr, Abschlusskonzert des Festwochenendes in der katholischen Kirche
- Freitag, 25. Juli**  
16 Uhr, Führung durch Alt-Faurndau mit Werner Stepanek
- Sonntag, 24. August**  
11 Uhr, Faurndauer Tafel vor der katholischen Kirche

Fotos: Bettina Fritz

## Böhmenkirch wechselt oft die Zugehörigkeit

Böhmenkirch schert aus: Feiern viele Gemeinden im Kreis Göppingen in diesem Jahr den 750. Jahrestag der ersten urkundlichen Erwähnung, gibt es einen solchen Nachweis für die Gemeinde schon 50 Jahre früher. 1225 taucht er in einem vatikanischen Register auf. 1302 befand sich Böhmenkirch als Pfand des Reiches im Besitz des Grafen von Helfenstein, der es später wegen hohen Überschuldung an Albert I. von Rechberg verpfändete. 1476 verfügte Böhmenkirch über das Stadtrecht mit hoher Gerichtsbarkeit,

In der napoleonischen Zeit fiel Böh-

menkirch mit der Herrschaft Weißenstein 1806 zunächst an das Königreich Bayern. 1810 wurde Böhmenkirch an das Königreich Württemberg abgetreten und dem Oberamt Geislingen zugeordnet. Am 14. April 1910 ereignete sich, verschärft durch Wassermangel und durch Strohdächer, eine Brandkatastrophe, bei der 74 Wohnhäuser zerstört und 372 Personen obdachlos wurden. 1938 kam die Gemeinde zum Landkreis Göppingen.

Bei der Gemeindereform in Baden-Württemberg vergrößerten 1973 Trefelhausen und Schnittlingen sowie 1974

# 800 Jahre

**25. - 27. Juli: Festwochenende**  
[www.boehmenkirch.de](http://www.boehmenkirch.de)

Steinenkirch Böhmenkirch auf heute rund 5800 Einwohner. 2021 stimmten die Bürger dafür, einen Landkreiswechsel zum Ostalbkreis, Landkreis Heidenheim oder Alb-Donau-Kreis zu prüfen. Das Thema ist bis heute noch nicht vom Tisch.

Zur 800-Jahrfeier gibt es neben einem offiziellen Festwochenende viele kleinere Events auf dem Marktplatz.

**Eintritt frei!**

### NATURSCHUTZZENTRUM SCHOPFLOCHER ALB

## Besondere Lebensräume

Im Nordteil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb liegt das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb inmitten einer der schönsten Alblandschaften. Neben der Betreuung der in unmittelbarer Nähe gelegenen Naturschutzgebiete „Schopflocher Moor“, „Randecker Maar“, und „Oberes Lenninger Tal“ ist die Umweltbildung ein Arbeitsschwerpunkt des Naturschutzzentrums. Eine interaktive Dauerausstellung in Form des Albraufs vermittelt Einblicke in die geologischen und biologischen Besonderheiten des Lebensraumes Schopflocher Alb. Wechselnde Sonderausstellungen, ein kleines Café mit regionalen Produkten und das neue Albensteck-Spielzimmer für die jüngsten Besucher laden alle zum Erkunden ein. Dazu gibt es ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein.

**Naturschutzzentrum Schopflocher Alb**  
73252 Lenningen-Schopfloch - Tel: 07026/9 50 12-0  
[www.naturschutzzentrum-schopfloch.de](http://www.naturschutzzentrum-schopfloch.de)

### Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit.

**Rufen Sie uns an unter 05527 914 419 • [www.sielmann-stiftung.de/testament](http://www.sielmann-stiftung.de/testament)**

**Heinz Sielmann Stiftung**



# Steil bergauf

Der Bau der Geislinger Steige stellte Mitte des 19. Jahrhunderts eine enorme technische Herausforderung dar: Auf einer Strecke von nur etwa fünf Kilometern musste ein Höhenunterschied von rund 110 Metern überwunden werden. Die Fertigstellung des Albaufstiegs vor 175 Jahren wird mit einem Festwochenende am 28. und 29. Juni gefeiert

Der Albaufstieg: rechts die Bahnsteige, in der Mitte die die Bundesstraße 10.

Ohne Michael Knoll (kleines Foto) keine Geislinger Steige. Der Enkel des Bürgermeisters aus Oberböhningen, 1805 in Geislingen geboren, half in jungen Jahren gelegentlich als Messgehilfe und machte so die Bekanntheit mit dem damals bekannten Straßenbaumeister Gottlieb Christian Eberhard von Etzel.

Etzel nahm den 18-jährigen Michael mit nach Stuttgart in seine Berufsfachschule. Nach dem Studium wurde Knoll wegen seiner Tüchtigkeit 1830 zum Straßenbauinspektor für den Bezirk

Stuttgart ernannt. Die gute Anstellung bildete auch die Basis für die Familiengründung. Knoll heiratet Wilhelmine Würger, die Tochter eines Metzgermeisters.

1845 wurde Knoll zum Baurat für den Donaukreis ernannt. Doch schon zwei Monate später wurde er als zweiter technischer Referent nach Stuttgart zurückgerufen und erhielt bereits mit 36 Jahren die Oberaufsicht über alle Staatsstraßen des Landes. 1844 erhielt er den Titel Oberbaurat und sein Wirkungsbereich vergrößerte sich. Als die Regierung den Bahnbau aufnahm, wurde Knoll zum Referenten bestellt. 1846 betraute man ihn mit der Bauleitung des Streckenabschnitts Plochingen-Ulm der Filstalbahn. Und damit zeichnete Knoll auch für die Geislinger Steige verantwortlich. Genau zwei Jahre nach der Übergabe der Geislinger Steige, am 29. Juni 1852, starb Knoll



nach mehreren Schlaganfällen mit 47 Jahren in Stuttgart.

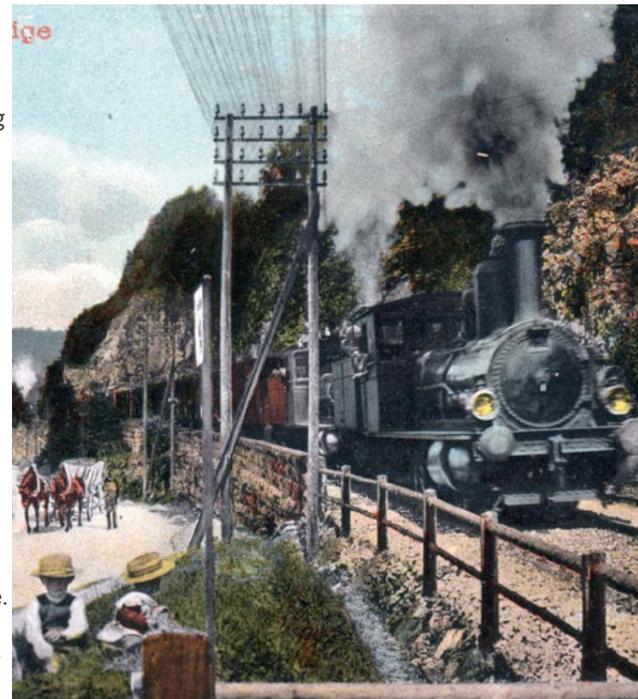
Doch da hatte er mit seiner Steige der Nachwelt bereits Großes hinterlassen, denn die Bahnstrecke forcierte die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung im Filstal. Ohne Bahnhöhle hätte die Region nie ihre industrielle Bedeutung gelangt.

Der Bau der Steige, an dem etwa 3000 Arbeiter mitwirkten, begann 1847. Die Strecke wurde schließlich 1850 eröffnet. Eng verbunden mit dem Bau der Steige ist die Württembergische Metallwarenfabrik (WMF) in Geislingen an der Steige, die über viele Jahrzehnte die Entwicklung Geislingens mitbestimmte. Geplant war zunächst, die Bahntrasse zwischen Göppingen und Geislingen beim Weigoldsberg mit geringeren Steigungen in das obere Filstal (über

Fotos: Verband Schwäbischer Alb Tourismus / Archiv Maitis-Media

Bad Überkingen) zu führen; dies wurde jedoch zu Gunsten der steileren Lösung mit der Geislinger Steige verworfen. Ebenfalls verworfen wurden Planungen, den Albanstieg mit derselben Neigung (über Bollingen, Mähringen und das Lehrer Tal) auszuführen, nachdem sich der Abstieg über das Örlinger Tal bei Vorarbeiten als teurer, aber betrieblich günstiger herausgestellt hatte.

Auch wenn die Strecke Stuttgart-München wegen der Geislinger Steige oftmals als steilste Hauptbahn bezeichnet wird, ist sie es nicht. Strecken in der Schweiz und Österreich sind deutlich steiler. Dennoch stellte das



Mit Dampf auf die Alb: Die Geislinger Steige um 1900.

Steilstück zwischen Geislingen und Amstetten die Bahnbetreiber stets vor große Herausforderungen - das war schon bei der Königlich Württember-

## Daten zur Steige

- Bauzeit:** 1847 bis 1850
- Länge:** 5,6 Kilometer
- Höhenunterschied: 112 Meter
- Anstieg:** Zwischen Geislingen und Amstetten bis zu 22,5 ‰
- Elektrifizierung:** 1933
- Bombardement der Strecke: zwischen Februar und April 1945
- Erste Fahrt** vom Trans-Europ-Express (TEE): 28. Mai 1967 (München-Amsterdam)
- Erster ICE:** Oktober 15. Oktober 1999
- Erlaubte** Höchstgeschwindigkeit: 70

gischen Staats-Eisenbahnen so. 1933 wurde die Strecke elektrifiziert. Seit Inbetriebnahme der neuen Schnellbahnstrecke Wendlingen-Ulm fahren deutlich weniger Personenzüge über die Steige, dafür vermehrt Güterzüge.

Übrigens: An Michael Knoll. erinnert heute noch ein kleiner Springbrunnen mit seiner Büste.

## Geislingen feiert

Der 175. Geburtstag der Geislinger Steige wird mit einem Festwochenende am 28. und 29. Juni in der Geislinger Innenstadt und am Geislinger Bahnhof, sowie im Geislinger Kulturherbst vom 19. September bis zum 19. Oktober mit besonderen Veranstaltungen, Ausstellungen und historischen Zugfahrten gefeiert.



Erlebe deinen **Göppinger Maientag**

30. Mai - 02. Juni 2025





# Dem Frieden sei Dank

11. August 1650. Der Dreißigjährige Krieg ist zu Ende und Göppingen feiert ein Friedens- und Dankesfest. Der Maientag ist geboren. Seit 375 Jahren bestimmt das Fest den Jahreskalender in der Stadt.

Der Göppinger Maientag ist das große Kinder- und Heimatfest in der Hohenstaufenstadt. Gefeierte es seit 375 Jahren. 1650 wurde es als Friedens- und Dankesfest nach Ende des Dreißigjährigen Krieges erstmals begangen. Damit gehört der Göppinger Maientag zu den ältesten Heimatfesten in Süddeutschland und schickt sich an, immaterielles Unesco-Kulturerbe zu werden.

Freilich, von den ersten Jahren des Maientages ist so gut wie nichts mehr geblieben. Auch nicht das Datum. Der erste Maientag wurde nämlich am 11. August 1650 gefeiert. Von diesem Termin ist man heute weit entfernt, wird das Göppinger Fest in der Regel im Juni gefeiert und manchmal sogar im Mai. Der genaue Termin wird jedes Jahr vom Göppinger Gemeinderat festgelegt. Dabei wird darauf geachtet, dass er weder in den Schulferien noch

gleichzeitig mit dem Cannstatter Frühlingsfest oder an einem Feiertag stattfindet. 2025 ist Göppingen vom 30. Mai bis 2. Juni in Festtagslaune.

Seinen Namen hat der Maientag auch nicht vom Monat Mai, wie man irrtümlich annehmen könnte. Vielmehr leitet sich der Name von blühenden Baumzweigen ab, die in der süddeutschen Mundart Maien genannt wurden. Heute symbolisieren beim Fest buntgeschmückte Birkenzweige die Maien.

Vier Tage feiert Göppingen sein Fest, das traditionell am Freitag mit dem Ansingern zum Maientag in der Stadthalle beginnt und hier gleich unterstreicht, dass das Fest ein Kinderfest ist. Traditionell gehört auch der Festzug am Samstagvormittag zum Maientag. Der besteht aus zwei Teilen. Im ersten setzen Schüler verschiedener Schulen

auch aktuelle Themen um und präsentieren sie farbenprächtig. Im zweiten Teil wird mit Fuß- und Wagengruppen die Stadtgeschichte dargestellt.

Das Mitlaufen am Maientagsumzug bleibt den jungen Teilnehmern zumeist das ganze Leben lang in bleibender Erinnerung. Viele Geschichten und Anekdoten ranken sich um das jährliche Spektakel auf dem Umzugsweg. Und gerne kramen alte Göppinger beim Fest in Erinnerungen und erzählen den Enkeln von dem, was zu ihrer Zeit beim Umzug alles passiert ist.

Auch im weiteren Verlauf des Samstags stehen die Kinder im Mittelpunkt. Tradition haben die Kletterbäume und der Luftballwettbewerb, dem sich in der EWS-Arena sportlichen Vorführungen der Schulen anschließen. Der Rummelplatz lockt über das Festwochenende klein wie groß und im Festzelt wartet für die großen Maientagsbesucher das extra eingebraute Maientagsbier als Durstlöcher. Der Maientag endet Montagabend mit einem großen Feuerwerk, das den Nachthimmel über der Hohenstaufenstadt bunt färbt.

Darüber hinaus stehen Gottesdienste in verschiedenen Kirchen, Konzerte und ein Maientagsball in der Stadthalle auf dem Programm. Dass Göppingen ausgelassen feiern kann - davon sollen sich auch Bürger in den Partnerstädten überzeugen, die deshalb mit Delegationen anreisen, zumeist mit ihren Bürgermeistern an der Spitze.

## Jubiläumsplakette

Zum 375. Maientags-Geburtstag gibt es zusätzlich zu den jährlichen Maientagsplaketten eine Jubiläumsplakette



Wie diese aussehen soll, haben die Göppinger bei einer Abstimmung in den Social-Media-Kanälen

der Stadt entscheiden können. Die Wahl der Plakette von 1950 wurde von der Mehrheit mit Abstand ausgezeichnet. Nun wird es diese als limitierte Auflage geben und ist dann im i-Punkt erhältlich.

Fotos: Stadt Göppingen

*1525: Aufständische Bauern und Bürger ziehen übers Land. Die einen hatten Angst vor Plünderungen, andere blickten mit Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft. Sie hatten kaum Eigentum, das es zu sichern galt. Vielmehr sehnten sie sich nach Freiheit und Gerechtigkeit.*



Auch die Burg Hohenstaufen wurde im Bauernkrieg zerstört.

Im Jahr 1525 war auch das Schicksal der Burg Hohenstaufen besiegelt. Am 29. April wurde die Burganlage nur von einer kleinen Mannschaft verteidigt, als die aufständischen Bauern anrückten. Die Verteidiger flüchteten im Pulverdampf, die Aufständischen plünderten die Anlage und steckten sie in Brand.

An der Zeit vor 500 Jahren erinnert eine Veranstaltungsreihe des Geschichts- und Altertumsvereins Göppingen, des Kreisarchivs Göppingen sowie des Archivs und der Museen der Stadt Göppingen. Die Vorträge beginnen jeweils um 19 Uhr im Stadtmuseum im Storchen, Wühlestraße 36. Der Eintritt ist frei.

**29. April** Dr. Stefan Lang, Kreisarchiv Göppingen „**Als Burgen und Klöster brannten: Der Bauernkrieg von 1525 zwischen Schurwald und Schwäbischer Alb**“ - Im Frühjahr 1525 erhoben sich auch im Raum um das Filstal Bauern und andere Untertanen gegen ihre Obrigkeiten. Mit teilweise unterschiedlichen Methoden versuchten sie, ihre Forderungen nach mehr Freiheit und Mitbestimmung durchzusetzen. Dabei kam es auch in der Region zu Plünderungen und Zerstörungen wie im Falle der Burgen Hohenstaufen und Teck oder den Klöstern Adelberg und Lorch. Der Vortrag beleuchtet die Vorgeschichte, den Verlauf, die Hintergründe und Folgen der Ereignisse.

**6. Mai** Prof. Gerhard Fritz, PH Schwäbisch Gmünd „**Limpurg, der Bauernkrieg und die Zerstörung von Hohen-**

**staufen, Adelberg und Lorch**“ Die Landesausstellung zum Bauernkrieg befasst sich mit zahlreichen Aspekten der Ereignisse vor 500 Jahren. Nur beiläufig wird der Bauernkrieg rund um die Schenken von Limpurg erwähnt. Das ist für die Gegend um Schwäbisch Gmünd und Göppingen bedauerlich, weil ja der „Gemeine helle Haufen“, dessen Kern aus Bauern der Limpurger Gegend zwischen Gaildorf, Gröningen und Welzheim bestand, bei den Ereignissen um den Hohenstaufen, Adelberg und Lorch eine zentrale Rolle spielte

**13. Mai** Josephine Guttermann M.A., Historikerin „**Von Müllern und Macht-symbolen: Das Ende der Burg Hohenstaufen im Kontext des Bauernkriegs**“ Der Vortrag beleuchtet die Entstehung und Entwicklung des Gaildorfer Haufens während des Bauernkriegs 1525. Ausgehend von den sozialen und wirtschaftlichen Spannungen in der Region wird der Weg der Aufständischen von den ersten Versammlungen in Gaildorf über die Zerstörung der Burg Hohenstaufen bis zur Zerschlagung des Bauernhaufens begleitet.

Anhand von Quellen wie dem Verhörprotokoll der peinlichen Befragung des Müllers Michel Rupp werden die Motivationen, Netzwerke und Aktionen der Beteiligten analysiert. Die Ereignisse rund um den Gaildorfer Haufen zeigen die Komplexität des Bauernkriegs. Es wird ermöglicht, die Beweggründe und Handlungen beteiligter Personen erneut zu bewerten und ein differenzier-

teres Verständnis des Bauernkriegs in der Region zu entwickeln.

**20. Mai** Michael Weidenbacher M.A., Kreisarchäologie Göppingen „**Burgen-dämmerung – Funktionen und Bedeutung von Burgen in der Region zur Zeit des Bauernkriegs**“ Im frühen 16. Jahrhundert war der Niedergang der mittelalterlichen Burgen bereits fortgeschritten. Die ehemals zur Absicherung adeliger Herrschaftsbereiche erbauten Anlagen boten durch die Entwicklung der Feuerwaffen kaum noch Schutz und verloren immer mehr an Bedeutung. Viele Burgen wurden aufgegeben oder zerstört. Der Adel errichtete nun häufig repräsentative Schlösser als Wohnsitze. Einige Burgen wurden von den Landesherrn zu Festungen ausgebaut. Manche bestanden als Wohnsitz kleiner Adelsfamilien oder als Amtssitz fort.

**27. Mai** Dr. Dominik Gerd Sieber, Archiv und Museen der Stadt Göppingen „**Vom größten Unglück' zur ,durchaus berechtigten sozialen Revolution**“ **Zur Rezeptionsgeschichte des Bauernkrieges 1525** Die Ereignisse von 1525 haben die Geschichtsschreibung schon früh beschäftigt und wurden über die Zeiten hinweg ganz unterschiedlich bewertet. Der Vortrag möchte den wesentlichen Entwicklungen nachspüren und dabei natürlich den Blick auch auf Göppingen richten. So verfasste beispielsweise der Jebenhäuser Pfarrer Carl Dieterich im Jahre 1844 eine Monographie zum Bauernkrieg.

# Eintauchen ins Mittelalter

Ritterspiele, Lagerfeuer, Gaukler, alte Handwerkskunst und am Ende noch in einem Zuber sitzen - das 19. Stauferspektakel lockt Ende Mai nach Göppingen. Da schlagen der Herzen aller Mittelalterfans höher.

Im Göppinger Stauferpark steht zum 19. Mal ein Mittelaltermarkt an, der Fans und Interessierte aus ganz Deutschland und darüber hinaus lockt. Veranstalter Karl Göbel (kleines Foto) blickt seinem Stauferspektakel zuversichtlich entgegen, denn nach dem Dauerregen im vergangenen Jahr, der zum Abbruch der Veranstaltung zwang, kann es 2025 nur besser werden. „Wir freuen auf bekannte Gesichter, wie die Ritter der Schwarzen Lanze, die in diesem Jahr mit täglich mehreren Turnieren hoch zu Pferde reiten. Spannenden Schwertkampf gibt es von der bekannten Showgruppe Burdyri und den Leitwölfen.“

Auf das, was sich da im Stauferpark ein Stelldichein gibt, ist der Initiator des Stauferspektakels besonders



Kämpfende Ritter beim Stauferspektakel.

stolz. Die in seinen Augen sagenhaften Flugträumer hätten zugesagt, ebenso viele weitere Musikanten, Gaukler und fantastische Künstler. „Endlich gibt es auch wieder Magie von und mit Zauberer Kalibo. Darüber hinaus spielen auf „The Sandsacks“ und „BraAgas“.



Auch im Badhaus kann man wieder ausgiebig im Zuber sitzen und Geschichten oder dem Gesang der Wölfin und ihren Mitarbeitern lauschen oder bei der Fußkneterei sich ausgiebig durchkneten lassen.

„In diesem Jahr haben wir tolle Kinderattraktionen wie Suzanna, die Märchenerzählerin und eine Falknerei mit Lagerbereich dabei“, verrät Göbel. Auch das beliebte Kinderriesenrad wird aufgebaut. Besonders interessant dürfte der Einblick in die vielfältige Geschichte, werden, die die Gewandeten, Ritter und Gaukler in der Zeltstadt mit ihren Handwerksständen und Darbietungen vermitteln. Hier kann man förmlich eintauchen in Lebensweisen und vergangene Zeiten“, so Göbel. „Das ist Mittelalter hautnah zum Anfassen und Erleben“. Das Kindermitmachprogramm wird durch eine Specksteinwerkstatt,



Reiterspiele beim Stauferspektakel

das Steinglücksrad, Körbe flechten, Papier schöpfen, Kerzenziehen, Armbrustschießen, Kinder schminken, Kinderbogenschießen oder Kinderzirkus mit Andrea ergänzt.

Auch die Handwerkerstraße kann sich mit Steinmetz, Bildhauer, Münzpräger, Kettenhemdmacher, Schmied, Puntiererei, und Lichtermacher sehen lassen. Dem Gerber kann man in der Lederwerkstatt bei seiner Arbeit über die Schulter schauen und auch eine Näherei und die Blumenbinderin sind vertreten.

Bei Tanzeinlagen oder im orientalischen Kaffeezelt findet der Besucher darüber hinaus Kurzweil. Lecker geht es zu in den zahlreichen Ständen der Taverne, der Besucher schlürft ein leckeres Schwarzbier und je nach Temperatur warmen oder kalten Met. Für jeden Geschmack gibt es kulinarische Leckerbissen, vom Spanferkel und Wildeintopf bis zur vegetarischen Suppe und veganen Speisen.

Abends klingt der Tag stimmungsvoll beim Tavernenspiel und spektakulärer Feuershow gemeinsam mit allen Künstlern aus. Bewährt und bekannt führt Ossi als Herold gewieft durch den Tag und den Abend. Suzanna erzählt in ihrem Märchenzelt frivole Geschichten für Erwachsene.

Das **Stauferspektakel** geht vom 29. Mai bis 1. Juni. Geöffnet Do. 11 bis 23 Uhr Fr. 12 bis 23 Uhr, Sa. 11 bis 23 Uhr und So. 11 bis 19 Uhr Am 31. Mai und 1. Juni findet zudem ein Bogenturnier statt.

Fotos: Claudia Schimkowsky(2) / Rüdiger Gramsch

# Hier ist was los

## 16. April

20.30 Uhr Robin Mock Quartett, Tresor Weberpark Göppingen

## 18. April

15 Uhr, Wort und Musik zur Sterbestunde Jesu, Oberhofenkirche Göppingen

## 19. April

19 Uhr, Frisch Auf Göppingen gegen THW Kiel, EWS-Arena Göppingen  
20 Uhr, Theater: D'Schwendlnichte Theater-scheuer Ebersbach

## 20. April

10 bis 12 Uhr, Ostereiersuchen, Kleingartenanlage Heiningen

## 21. April

8 Uhr, 192. Ostermarkt, Süßen  
8 Uhr, Ostermarkt, Heiningen

## 23. April

20.30 Uhr Jo Aldinger's Downbeatclub, Tresor, Weberpark Göppingen

## 24. April

20 Uhr, Jazznight, Rätschenmühle Geislingen  
20.30 Uhr, Jazz im Schloss: Hip4cool – Ian Cumming Quartett, Schlosskeller Rechberghausen

## 25. April

20 Uhr, Lebendige Stadtführung Wiesensteig  
20 Uhr, Theater: D'Schwendlnichte Theater-scheuer Ebersbach

## 26. April

15 Uhr, Maibaumhock beim Feuerwehrgerätehaus Dürnau  
15.30 Uhr, Maibaumhock am Dorfplatz Hausen  
17.30 Uhr, Maibaumfest, Marktplatz Biren-

bach

20 Uhr, Konzert: Noyes, Rätschenmühle Geislingen  
19.30 Uhr, Drum Stars Percussion-LED-Show, Stadthalle Donzdorf  
20 Uhr, Lebendige Stadtführung durch Wiesensteig  
20 Uhr, Konzert: Helter Skelter, Uditorium Uhingen  
20 Uhr, Theater: D'Schwendlnichte Theater-scheuer Ebersbach

## 27. April

11 Uhr, Genussinsel meets BBQ in Geislingen, Schlossplatz Geislingen  
14 Uhr, Tanz mit Martin Russ, Kurpark Bad Überkingen  
16 Uhr, Bernd Grill spielt Werke von Alexander Scriabin, Kulturzentrum Uhingen  
19 Uhr, Lesekonzert nach Virginia Woolf: „Orlando (oder die Liebe zum Garten)“, Stadthalle Eislängen

## 29. April

20 Uhr Theater: Avanti! Avanti!, Stadthalle Göppingen  
20 Uhr, Tanz und Unterhaltung mit Josy, Café Auszeit, Reha-Klinik Bad Boll

## 30. April

14 Uhr, Tanznachmittag mit Wolfgang Schölzel, Haus des Gastes Bad Ditzgenbach  
15 Uhr, Maihock, Feuerwehrhaus Gammelshausen  
16.30 Uhr, Maibaumhock, Dorfplatz Schlat  
16.30 Uhr, Maibaumhock, Holzhausen  
17 Uhr, Maibaumhock, Baiereck  
17 Uhr, Maibaumhock in Unterböhringen und Oberböhringen  
17 Uhr, Maibaumhock, Dorfgemeinschaftshaus Büchenbronn  
17 Uhr, Maibaumhock, Ortsmitte Eybach  
18 Uhr, Maibaumhock, Sulpach  
18 Uhr, Maibaumhock Oberwälden

18 Uhr, Maibaumhock der Feuerwehr Kuchen  
18 Uhr, Maibaumhock Nassach  
18 Uhr, Maibaumhock Diegelsberg  
18 Uhr, Maibaumhock Sparwiesen  
20 Uhr, Breecher Maifest  
20 Uhr, Tanz in den Mai, Sillerhalle Hattenhofen  
20 Uhr, Alpenrock-Party mit Rockspitz, Lambert-Halle Weberpark Göppingen  
20.30 Uhr, Vlady Vitaly, Tresor, Weberpark Göppingen  
21 Uhr, May we dance, Odeon Altes E-Werk Göppingen

## 1. Mai

10 Uhr, Maihock, Liederkranz Adelberg, Festwiese beim Kloster Adelberg  
10 Uhr, Feuerwehrhock beim Gerätehaus Ottenbach  
10 Uhr, Einweihung Feuerwehrgerätehaus Diegelsberg  
10.30 Uhr, Maibaumhock bei der Heldenberghalle Winzingen  
10.30 Uhr, Maihock, Schützenhaus Uhingen  
11 Uhr, Maihock, Waldstadion Albershausen  
11 Uhr, Gruibinger Lösch, beim Feuerwehrhaus Gruibingen  
11 Uhr, Maihock beim Feuerwehrhaus Zell u.A.  
11 Uhr, Maibaumfest, vor dem Rathaus Gingen  
11 Uhr, Maibaumhock beim Rathaus Reichenbach u.R.  
11 Uhr, Breecher Maifest  
11 Uhr, Maihock, Feuerwehrmagazin Treffelhausen  
11 Uhr, Maifeier der Gartenfreunde, Vereinsheim Böhmenkirch

## 2. Mai

20 Uhr, Reinhold Messner live, Stadthalle Göppingen  
20 Uhr, Theater: Besuch der alten Damen, Theater im Bahnhof Rechberghausen  
21 Uhr, Kryptonite, Chapel Göppingen

## 3. Mai

9 Uhr, Frühlingsfest, Gärtnerhof Jeutter, Faurndau  
9 Uhr, Fensterblümlenmarkt, Marktplatz Hausen  
11 Uhr, Kunst- und Handwerkermarkt Rechberghausen  
17 Uhr, Season Open Biker Party, Bikeclub Treffelhausen, Vereinsheim Steinenkirch  
20 Uhr, Theater: Besuch der alten Damen, Theater im Bahnhof Rechberghausen

## 4. Mai

11 Uhr, Frühlingsfest, Gärtnerhof Jeutter, Faurndau  
11 Uhr, Kunst- und Handwerkermarkt Rechberghausen  
13 bis 18 Uhr, Ebersbacher Frühling, Innenstadt  
14.30 Uhr, Konzert des Musikvereins Bad Boll, Kurpark Bad Boll  
16 Uhr, Theater: Besuch der alten Dame, Theater im Bahnhof Rechberghausen  
16.30 Uhr, Frisch Auf Göppingen gegen HC Erlangen, EWS-Arena Göppingen



Fotos: Andreas Bassimir

Die Theatergastspiele Fürth gastieren am 29. April mit der Komödie „Avanti! Avanti!“ in der Stadthalle Göppingen. Unser Szenenfoto zeigt (v.l.) Adrian Burri, Stuart Sumner und Stefanie Hertel, die die Hauptrolle spielt.

# Hier ist was los

17 Uhr, Liedkonzert, Schloss Filseck Uhingen  
18 Uhr, Abend der Zauberkunst, Uditorium Uhingen

## 7. Mai

20.30 Uhr, Session der IG Jazz, Tresor, Weberpark Göppingen

## 8. Mai

18 Uhr, 800 Jahre Böhmenkirch: Donners- tag-Event, Marktplatz Böhmenkirch  
20 Uhr, Murzarella: Bauchgesänge...ab in die zweite Runde, Stadthalle Eislingen

## 9. Mai

8 Uhr, Maimarkt Innen- stadt Göppingen  
10 und 11.30 Uhr, Theater: Sex, Drugs, Geschichte, Ethik und Rock'n'Roll, Altes E-Werk Göppingen  
16 Uhr, Eröffnung des Fi-Tal-Parks, beim Schulgelände Bad Ditzzenbach  
18 Uhr, Moonlight Shopping - Cocktailnight, Innenstadt Geislingen  
19 Uhr, Premiere: That's Musical, Theater an der Fils Gingen  
20 Uhr, Bluegrass u.a. „Die Nachbarn“, Bür- gertreff am Kirchplatz 6, Bad Boll  
20 Uhr Pe Werner: das Plauschkonzert, Stadthalle Donzdorf

## 10. Mai

9 Uhr, Gartenmarkt, Kunst & Krempel, am Dorfhaus Steinenkirch  
10 bis 13 Uhr, Pflanzentauschbörse des Gar- tenbauvereins, Salacher Str. 11, Ottenbach  
11 Uhr, Muttertagshock des Musikvereins Frohsinn, Musikerheim, Albershausen  
13.30 Uhr, Blüthenhock am Kapellenberg Rechberghausen  
16 Uhr, Historisches Backhausfest, Schlatt  
17 bis 23 Uhr, Blütenfest, Gartenbauverein Rosswälden  
19.30 Uhr, Konzert „HOU trifft Projektor- chester“, Uditorium Uhingen  
20 Uhr, André Weiss und Eric Alexander Quartet, Odeon Altes E-Werk Göppingen  
19.30 Uhr Six pack: Zukunftsmusik, Kultur- halle Süßen

## 11. Mai

10.30 Uhr, Konzert mit dem Musikverein Bad Ditzzenbach, bei der Vinzenz-Therme Bad Ditzzenbach  
11 bis 18 Uhr, Blütenfest, Gartenbauverein Roßwälden  
11 Uhr, Schurwald-Musikerringtreffen, Rankstr. 14, Adelberg  
11 Uhr, Florianshock der Feuerwehr Spar- wiesen  
11.30 Uhr, Muttertagshock, Gemeindehaus



Murzarellas Music-Puppet-Show gastiert am 8. Mai in der Eislinger Stadthalle und will mit Bauchgesängen begeistern.

Gammelshausen  
14.30 Uhr, Konzert der Jugendkapelle Bad Boll, Kurpark Bad Boll  
15 Uhr, Muttertagskonzert: Ein Lied geht um die Welt, Uditorium Uhingen  
19 Uhr, Töne der Klassik, Königl. Festsaal Reha Klinik Bad Boll  
19 Uhr, Konzert Chor con Spirito Salach, katholische Kirche Salach  
19 Uhr, Frühjahrskonzert des Musikverein Wangen, Gemeindehalle Wangen  
19.30 Uhr Maikonzert Liederkranz Börtlingen, Turn- und Festhalle Börtlingen

## 13. Mai

16 Uhr, Kasperletheater, Gemeindehaus Gammelshausen  
20 Uhr, Tassilo Probst und Ron Maxim Hu- ang: Rising Stars, Stadthalle Göppingen

## 14. Mai

14 Uhr, Tanznachmittag mit Hermann Breu- ning, Haus des Gastes Bad Ditzzenbach  
15 Uhr, Kindertheater: Der Wolf und die drei kleinen Schweinchen, Schloss Filseck Uhingen  
20.30 Uhr, Tristan, Tresor, Weberpark Göp- pingen

## 16. Mai

14 Uhr, Bad Überkinger Genuss-Triathlon, Tourist-Info  
18.30 Uhr, Musiktheater: Der Klanghändler, Stadthalle Donzdorf  
20 Uhr, Theater: Besuch der alten Dame, Theater im Bahnhof Rechberghausen  
20 Uhr, Theater: Na na, Herr Nägele Theater- scheuer Ebersbach

## 17. Mai

11 Uhr, Tag der offenen Tür, Thermalbad Bad Überkingen

18 Uhr, Brot- und Weingenuss: Wild Bakers, Sillerhalle Hattenhofen  
18.30 Uhr, Musiktheater: Der Klanghändler, Stadthalle Donzdorf  
19 Uhr, Musiknacht, Geislingen  
20 Uhr, Tante Friedl: Folk- und Weltmusik, Odeon Altes E-Werk Göppingen  
20 Uhr, Hillus Herzdöpfia Uditorium Uhingen  
20 Uhr, Theater: Besuch der alten Dame, Theater im Bahnhof Rechberghausen  
20 Uhr, Theater: Na na, Herr Nägele Theater- scheuer Ebersbach

## 18. Mai

10 Uhr, 3. Oldimer-Treffen Börtlingen, Haupt- str. 114, Börtlingen  
11 Uhr, Holzsägertag bei den Schwungrad- freunden Bad Boll, Dorfplatz Eckwälden  
11 Uhr, Motorsporthock, Motorsportfreunde Adelberg, TSV-Halle Adelberg  
14 Uhr, Tanz mit Erich Schmid, Kurpark Bad Überkingen  
15 Uhr Mädelsbazar, Haus des Gastes Bad Ditzzenbach  
14.30 Uhr, Konzert Musikvereinigung Holz- heim, Kurpark Bad Boll  
12 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag mit Täles- Hitparade, Bad Ditzzenbach

## 19. Mai

19 Uhr, Frisch Auf Göppingen gegen Füchse Berlin, EWS-Arena Göppingen

## 20. Mai

18 Uhr, Tanz und Unterhaltung mit Uli und Willy, Cafe' Auszeit Rhea-Klinik Bad Boll

## 21. Mai

20.30 Uhr, Maile - Scheu - Arnsek - Groß, Tresor, Weberpark Göppingen  
10 Uhr, Sommerfest des TV Birenbach, Ver- einsgelände Birenbach  
20.30 Uhr, Jazz im Schloss: André Weiss Trio, Schlosskeller Rechberghausen

## 23. Mai

20 Uhr, Get shorties, Stadtbibliothek Göp- pingen  
20 Uhr Deep'n High, Abschiedskonzert., Bürgertreff am Kirchplatz 6, Bad Boll  
20 Uhr, Theater: Na na, Herr Nägele Theater- scheuer Ebersbach

## 24. Mai

13.30 bis 16.30 Uhr, Tag der Artenvielfalt - Natur und Kultur am Oberböhringer Berg  
16 Uhr, Brunnenfest Eybach  
18.30 Uhr, Festakt 750 Jahre Roßwälden, evangelische Kirche  
20 Uhr, Caballo Negro, Odeon, Altes E-Werk Göppingen  
20 Uhr, Festkonzert 750 Jahre Ottenbach, Gemeindehalle Ottenbach  
20 Uhr, Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Wiesensteig, Schloss Wiesensteig  
20 Uhr, Danzfest „Danza, Schwätzta, Gugga, Essa, Trinkta“ Uditorium Uhingen  
20 Uhr, Kino im Schloßhof Dürnau  
20 Uhr, Theater: Etwas, das es noch nie gab, Theater im Bahnhof Rechberghausen

Foto: David Hollstein / Claudia Schimkowsky

# Hier ist was los

20 Uhr, Theater: Na na, Herr Nägele Theater- scheuer Ebersbach

## 25. Mai

10.30 Uhr, Konzert des Musikvereins Gos- bach, bei der Vinzenz-Therme Bad Ditzzen- bach  
10.30 Uhr, Tag der Roßwälder Tafel, Dorf- mitte  
14 Uhr, Tanznachmittag mit Wolfgang Schöl- zel, Haus des Gastes Bad Ditzzenbach  
14.30 Uhr, Konzert mit Wolfgang Schölzel, Kurpark Bad Boll  
16 Uhr, Theater: Etwas, das es noch nie gab, Theater im Bahnhof Rechberghausen  
18.30 Uhr, Musica Est Ovest, Schloss Filseck Uhingen  
17 Uhr, Kammermusik-Duo Minuit, Pfarrkir- che St. Sebastian und Rochus Winzingen  
19 Uhr, Konzert mit Meta Hüper: Wenn es Nacht wird, Stadthalle Eislingen

## 28. Mai

14 Uhr, Tanznachmittag mit Erich Schmid, Haus des Gastes Bad Ditzzenbach  
20.30 Uhr Nico Theo Quartett, Tresor, Weberpark Göppingen

## 29. Mai

9.30 Uhr, Knoblauchfest des Musikvereins Nenningen, Alter Bahnhof  
10 Uhr, 69. Bergfest der Musikkapelle Ho- henstaufen, auf dem Hohenstaufen  
10 Uhr, Vatertagshock der Feuerwehr, am Bahnhofle Birenbach  
10 Uhr, Vatertagshock des Musikvereins Ebersbach  
19 Uhr, Vatertagshock, Vereinsheim Turnver- ein Diegelsberg  
10.30 Uhr, Vatertagshock, am Dorfhaus Schnittlingen  
10.30 Uhr, Himmelfahrtshock, bei der Hein- rich-Schickhardt-Schule Bad Boll  
11 Uhr, Vatertagshock, Unterböhringen  
11 Uhr, Vatertagshock bei der Skihütte Bad Überkingen  
11 Uhr, Waldfest, Albvereinshütte Ottenbach  
11 Uhr, Himmelfahrtshock, am Waaghäusle Hattenhofen  
11 Uhr, Vatertagshock beim Schützenhaus Gruibingen  
11 Uhr, Straßenfest Schnittlingen  
11 bis 23 Uhr, Stauferspektakel, Stauferpark Göppingen  
11 Uhr, Vatertagshock, Schützenhaus Gingen  
11 Uhr Vatertagshock des Musikvereins Salach  
12 Uhr, Tag des Liedes des Volkschors Albershausen, Wiese am Stadion Albers- hausen  
14.30 Uhr, Kunsthandwerkermarkt mit der Valley Connection Big-Band m Rätsche-Gar- ten Geislingen  
9 Uhr, Reit- und Springturnier, Reitanlage am Steinern Kreuz Donzdorf

## 30. Mai

12 bis 23 Uhr, Stauferspektakel, Stauferpark Göppingen  
14 bis 22 Uhr, Vergnügungspark bei der EWS-

Arena Göppingen  
18 Uhr, Ansingens des Maientags, Stadthalle Göppingen  
18 bis 24 Uhr, Partyfürsten, Maientags-Fest- zelt bei der EWS-Arena

## 31. Mai

10 Uhr, Maientags-Festumzug, Innenstadt Göppingen  
10 bis 24 Uhr, Vergnügungspark bei der EWS- Arena Göppingen  
12 bis 15 Uhr, Musikverein Hattenhofen, Maientags-Festzelt bei der EWS-Arena Göppingen  
13 Uhr, Kletterbäume und Luftballon-Wettbe- werb, bei der EWS-Arena Göppingen  
15 Uhr, Sportvorführungen zum Maientag, EWS-Arena Göppingen  
11 bis 23 Uhr, Stauferspektakel, Stauferpark Göppingen  
17 Uhr, Almfest des Nabu im Gewinn Bruck- wasen, Rechberghausen  
9 Uhr, Reit- und Springturnier, Reitanlage am Steinern Kreuz Donzdorf  
17 bis 0.30 Uhr, Partyfürsten, Maientags- Festzelt bei der EWS-Arena Göppingen  
20 Uhr, Maientagsball, Stadthalle Göppingen

## 1. Juni

8 Uhr, Reit- und Springturnier, Reitanlage am Steinern Kreuz Donzdorf  
10 bis 17 Uhr, Tag der offenen Gartenpforte, Roßwälden  
10.30 Uhr Käs- und Rettichhock der Feuer- wehr Baiereck  
10.30 Uhr, Valley Connection Big-Band bei der Enthüllung der Stele im Böhringer-Areal



Beim Stauferspektakel in Göppingen gibt es auch Angebote für Kinder.

mit Frühschoppen/Brunch-Time, Ecke Stutt- garter Straße/Hermannstraße, Gegenüber Märklin Göppingen  
11 bis 19 Uhr, Stauferspektakel, Stauferpark Göppingen  
11 bis 23 Uhr, Vergnügungspark bei der EWS- Arena Göppingen  
11 bis 17 Uhr, Blasmusik-Festival mit Musik- verein Wangen, Musikkapelle Hohenstaufen, Musikverein „Frisch Auf“ Böhmenkirch, Musikkapelle Bad Ditzzenbach, Musikverein „Harmonie“ Gosbach, Musikverein Schlatt 1986 und Stadtkapelle Musikverein Weißens- tein, Maientags-Festzelt bei der EWS-Arena  
14.30 Uhr, Konzert Musikverein Gammels- hausen, Kurpark Bad Boll  
19.30 Uhr, Gerit Kling liest Elke Heidenreich, Kulturhalle Süßen

## 2. Juni

11 bis 24 Uhr, Vergnügungspark bei der EWS- Arena Göppingen  
11 Uhr, Waldfest rund um Sängerheim Eybach  
12 bis 18 Uhr, Seniorennachmittag, Festzelt bei der EWS-Arena  
17 Uhr, Handwerker-Hock, Maientagsfestzelt bei der EWS-Arena  
22.30 Uhr, Feuerwerk zum Maientag, bei der EWS-Arena Göppingen

## 3. Juni

18 Uhr, Musik und Tanz mit Uli und Willy, Café Auszeit, Reha-Klinik Bad Boll

## 4. Juni

20 Uhr, Alexander Gadjiev, Stadthalle Göp- pingen  
20.30 Uhr, Session der IG Jazz, Tresor Weberpark Göppingen

## 5. Juni

18.30 Uhr, Kulinarischer Überraschungs- abend der Landfrauen, Dorfhaus Steinen- kirch

## 6. Juni

21 Uhr, Kryptonite, Chapel Göppingen  
7. Juni  
20 Uhr, Rocknacht im Freien, Ottenbach  
15 Uhr, Waldfest der Feuerwehr, Haubuckel, Wangen  
20 Uhr, Theater: No koin Domma an Deigsel Theaterscheuer Ebersbach

## 7. Juni

20 Uhr, Theater: No koin Domma an Deigsel Theaterscheuer Ebersbach

## 8. Juni

8 Uhr, Pfingstmarkt Kuchen  
11 Uhr, Pfingsthock, Vorplatz Bahnhofsturn- halle Kuchen  
10 Uhr, 5. Familien- und Naturtage, Stauer- wald Göppingen  
11 Uhr, Waldfest der Feuerwehr, Haubuckel Wangen  
14.30 Uhr, Konzert der Valley Connection Big Band, Kurpark Bad Boll  
15 Uhr, Musikerhock, beim Rathaus Gingen

# Hier ist was los

## 9. Juni

8 Uhr, Pflingstmarkt, Wäschenbeuren  
11 Uhr, Pflingstmarkt mit kleinem Flohmarkt, Ortsmitte Böhmenkirch  
11 Uhr, Waldfest der Feuerwehr, Haubuckel Wangen

## 11. Juni

20.30 Uhr, Cosmospolitains, Tresor, Weberpark Göppingen

## 12. Juni

18 Uhr, 800 Jahre Böhmenkirch: Donnerstags-Event, Marktplatz Böhmenkirch

## 13. Juni

20 Uhr, Theater: No koin Domma an Deigsel Theaterscheuer Ebersbach

## 14. Juni

20 Uhr, Theater: No koin Domma an Deigsel Theaterscheuer Ebersbach

## 15. Juni

14.30 Uhr, Konzert mit dem Musikverein Bad Boll, Kurpark Bad Boll  
11 Uhr, Oldtimerfest rund ums Schützenhaus Böhmenkirch  
16.30 Uhr, Konzert des Musikvereins Uhingen, Schloss Filseck Uhingen

## 18. Juni

20.30 Uhr Eyra, Tresor Weberpark Göppingen

## 19. Juni

9 bis 16 Uhr Sonderschau Deutsche Schäferhunde, Vereinsgelände Reutweg 4, Bad Boll  
10.30 Uhr, Gemeindefest ums Marienheim Eybach  
11 Uhr, Fischerfest des Fischervereins Adelberg, Festwiese beim Kloster Adelberg  
11 Uhr 750 Jahre Treffelhausen und 150 Jahre Feuerwehr: Musikerhock, Festzelt

## 20. Juni

21 Uhr, 750 Jahre Treffelhausen und 150 Jahre Feuerwehr: Partyabend, Festzelt

## 21. Juni

16 Uhr, Sonnwendfeier, beim Schützenhaus Donzdorf  
18 Uhr, Sonnwendfeier beim Parkplatz an der Sickenbühlhalle Gruibingen  
18 Uhr, Sonnwendfeuer Boller Heide  
19 Uhr, 750 Jahre Treffelhausen und 150 Jahre Feuerwehr: Heimatabend, Festzelt  
19 Uhr, Sonnwendfeuer in der Halde, Gingen  
19 Uhr, Sonnwendfeier auf dem Kreuzberg Lauterstein  
19 Uhr, Sonnwendfeuer, Ebersteinach Kuchen

## 22. Juni

6 Uhr, 32. Bergelestage, TVB Radsportabteilung, Birenbach  
10 Uhr, Tag des Sports und der Bewegung, Vereinsgelände Wellinger Straße Roßwälden  
10 bis 19 Uhr, 25. Kanonenfest der Schützengesellschaft, Schützenhaus Bad Boll



Die Gruppe Rockspitz gastiert am 5. April in Gosbach, am 30 April in Göppingen und am 27. Juni in Gruibingen.

10.30 Uhr, 750 Jahre Treffelhausen und 150 Jahre Feuerwehr: Festumzug mit anschl. Unterhaltungsprogramm im Festzelt  
10.30 Uhr, Fronleichnamshock des Musikvereins Germania, Schulhof Steingartenschule Donzdorf  
11 Uhr, Brunnenhock Hohenstadt  
14 Uhr Tanz mit dem Duo „Nimm 2“, Kurpark Bad Überkingen  
14.30 Uhr Konzert mit den Original Philister Musikanten, Kurpark Bad Boll  
17.30 Uhr, HOU-Solistenkonzert, K1 Uhingen

## 24. Juni

18 Uhr, Tanz und Unterhaltung mit Josy, Café Auszeit, Reha-Klinik Bad Boll

## 25. Juni

20.30 Uhr, Artur Ruckevich Quintett, Tresor Weberpark Göppingen

## 26. Juni

20 Uhr Open-Air-Kino, Kurpark Bad Überkingen  
20.30 Uhr, Jazz im Schloss: Werner Acker meets Pauline Ruhe, Schlosskeller, Rechenberghausen

## 27. Juni

14 bis 23 Uhr, Geislinger Frühlingsfest  
17 Uhr, Stegfest, Eybach  
18 Uhr, Sonnwendfeuer, beim Kloster Adelberg  
19 Uhr, Johannsfeuer der Kolpingfamilie im Gewinn Krug in Ottenbach  
19 Uhr, 750 Jahre Salach: Schwobakomede, Stauferlandhalle Salach  
20 Uhr Open-Air-Kino, Kurpark Bad Überkingen  
20 Uhr, Rockspitz, Sickenbühlhalle Gruibingen  
20 Uhr, Theater: No koin Domma an Deigsel Theaterscheuer Ebersbach

## 28. Juni

14 bis 23 Uhr, Geislinger Frühlingsfest  
175 Jahre Geislinger Steige  
14.30 Uhr, Alb Extrem in Ottenbach

11 Uhr, Lindenhock, Kleingartenanlage Dürnau  
14 Uhr, Brunnenhock Winzingen, Festwiese Winzingen  
15 Uhr, Kulturfüchse-Fest, Villa Butz Göppingen  
15 Uhr, Uhinger Kandelhock  
17 Uhr, 17. Benefiz-Brunnenhock, beim Dorfbrunnen Bad Boll  
18 Uhr, Bergfest des Gesangvereins an der Feuerstelle auf dem Galgenbuckel  
18 Uhr, Pfarrberghock Wangen  
19 Uhr, Sonnenwendfeier, Eybacher Hütte  
20 Uhr Open-Air-Kino, Kurpark Überkingen  
20.30 Uhr, 750 Jahre Salach: Dorfröcker, Stauferlandhalle Salach  
20 Uhr, Szenische Lesung: Altes Wissen über alte Nachbarn, Theater im Bahnhof Rechenberghausen  
20 Uhr, Theater: No koin Domma an Deigsel Theaterscheuer Ebersbach

## 29. Juni

4.30 Uhr, Alb Extrem in Ottenbach  
12 bis 23 Uhr, Geislinger Frühlingsfest  
175 Jahre Geislinger Steige  
10 Uhr, 72. Täles-Musikertreffen, Gruibingen  
10 Uhr, Brunnenhock mit Festzug, Festwiese Winzingen  
10 Uhr, 750 Jahre Salach: Filstal-Musikerringtreffen Salach  
11 Uhr, Pfarrberghock Wangen  
14.30 Uhr, Konzert Musikverein Ebersbach, Kurpark Bad Boll  
15 Uhr, Uhinger Kandelhock  
16 Uhr, Szenische Lesung: Altes Wissen über alte Nachbarn, Theater im Bahnhof Rechenberghausen

## 30. Juni

14 bis 23 Uhr, Geislinger Frühlingsfest

**Alle Angaben ohne Gewähr**

**Berücksichtigt wurden alle Veranstaltungstermine, die bis Redaktionsschluss vorlagen. Terminmeldungen an: info@maitis-media.de**

**Das Albdorf**  
ECHT. URIG. LECKER.

Das Albdorf auf dem  
**85. Stuttgarter Frühlingsfest**  
**19. April bis 11. Mai 2025**  
präsentiert ein Feuerwerk  
an Veranstaltungen und Attraktionen

Maibaum stellen • Kulinarische Köstlichkeiten • Blaskapellen-  
Auftritte • Steinmetz-Skulptur „Wilde Sau“ • Trachten-  
Modenschau • Dinos Partyduo

Natürlich. VON DAHEIM - Das Albdorf

**07. Juni 2025**

**Partynacht in Tracht**  
**DINOS**  
EINTRITT FREI!

**DAS FETZIGE PARTY DUO**

Stauferwald in Göppingen zur Eröffnung der Naturtage  
16:00 Uhr Einlass  
18:00 Uhr Wasenparty mit den DINOS

Infos auch unter:  
[www.mit-gp.de](http://www.mit-gp.de)

**MIT** MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSUNION GÖPPINGEN

StauferSpektakel  
**Göppingen**  
**29. Mai - 01. Juni**

Mittelaltermarkt • Lagerleben • Ritterturney  
Mittelaltermarkt & Gaukelei, Musik, lebendiges Lagerleben & Handwerkerstraße, Greifvögel, täglich Ritterturney, tolles Kinderprogramm u. V. m.

Markzeiten  
Donnerstag 29.05. 11-23 Uhr  
Freitag 30.05. 12-23 Uhr  
Samstag 31.05. 11-23 Uhr  
Sonntag 01.06. 11-19 Uhr

Eintrittspreise  
Kinder unter Schwertmaß (bis 6 Jahre) frei  
Kinder bis 13 Jahre \* \*\* 5 €  
Erwachsene/Jugendliche ab 14 Jahre \* \*\* 10 €  
Familienkarte\* (2 Erwachsene und eigene Kinder) 20 €  
Dauerkarte \* \*\* 20 €  
\* Preis jeweils ohne Ritterturney  
\*\* pro Person  
Zugang Ritterturney (bis 6 Jahre) frei  
Ritterturney pro Person und Vorstellung 8 €

Anfahrt:  
B 10, Ausfahrt Göppingen/Stauferpark, dann der Beschilderung Stauferpark folgen.  
Anmeldung Bogenturnier  
[www.stauferspektakel.de/bogenturnier](http://www.stauferspektakel.de/bogenturnier)

Stauferspektakel.de & f

Für Familien- und Naturfreunde

**NATURTAGE GÖPPINGEN**

**08. Juni 2025**  
**Pfingstsonntag**  
**10:00 - 18:00 Uhr**  
**im StauferWald**

EINTRITT FREI!

Rehkitzsuche  
07161/3545888

SchwabenKitz e.V. Infostand  
lokale Erzeuger stellen sich vor  
große Greifvogelausstellung  
Waldmobil  
Kinderanimation

Sie wollen sich über unsere Arbeit informieren?  
Scannen Sie den QR Code, dann gelangen Sie direkt zu unserer Homepage

SchwabenKitz e.V.



# Stauferkrone

Internationaler Schlager-Wettbewerb



**LIVE  
SHOW**

**Das Schlager-Event 2026**

**STEFANIE HERTEL**

**Samstag, 11. April 2026 | 19.30 Uhr | Stadthalle Donzdorf**

**Tickets: ab 29 € zzgl. VVK-Gebühr | [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de)**

Veranstalter: Maitis-Media GbR, 73035 Göppingen, Tel. 07161 944521